

# Jahresdokumentation <sup>2022</sup>



Stadtjugendring  
Leipzig





**25**  
**Jugendverbände**

neue **1**  
Webseite

**28** Juleica  
Teilnehmer\*innen

Euro für **3.293**  
Erneuerungen in  
der Geschäftsstelle



**41** Mitglieder  
insgesamt

Teilnehmende beim  
EU-Jugenddialog

**32**

**22** Gremiensitzungen im  
Stadtjugendring

Flyer zum **10.000**  
EU-Jugenddialog

# Inhaltsverzeichnis

<b>In eigener Sache</b>	Vorwort	... 08
	Unsere neue Webseite	... 12
	Unser Vorstand	... 14
	Unsere Geschäftsstelle	... 16
	Das Team in neuer Besetzung	... 17
	Umwelt- und Sozialprofil	... 18
	Interview mit Jan Sommer	... 22
	Interview mit Frederik Schwieger	... 26
<b>Projekte und Aktionen</b>	Unser Jahresthema: Nachhaltigkeit	... 32
	Das erstes Mitgliederforum	... 36
	Ein stiller Protest der Leipziger Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit	... 38
	Großer Erfolg für eine zukunftsfähige För- derung von Ferien- und Freizeitmaßnahmen	... 40
	Der EU-Jugenddialog in Leipzig	... 42
	Juleica 2022 – dem Jubiläum nahe	... 44

48 ...	Unsere Mitglieder stellen sich vor	<b>Der Stadtjugendring, das seid ihr!</b>
59 ...	Drei Vollversammlungen in einem Jahr – mit tollem Ergebnis	
62 ...	Drei Volltreffer! Unsere Mitgliederneuaufnahmen	
66 ...	Gremien und Netzwerke	<b>Gremien und Netzwerke</b>
72 ...	Kontakte unserer Mitglieder	<b>Kontakte</b>
74 ...	Übersichtskarte unserer Mitglieder	



The background features a series of overlapping semi-circles that create a sense of depth and movement. The colors transition from a deep teal on the left to a bright yellow on the right, with various shades of green in between. The text is centered within the overlapping area.

In eigener  
Sache

# Wir haben den Stadtjugendring für die Zukunft gut aufgestellt

Liebe\*r Leser\*in,

das vergangene Jahr war ein spannendes, aufregendes und auch ein aufwühlendes Jahr für alle im Stadtjugendring Leipzig. Als Jugendverbände und Jugendarbeit schauen wir den Entwicklungen in der Welt und in unserer Gesellschaft nicht einfach hinterher, sondern sind Bestandteil einer agilen und zukunftsorientierten Zivilgesellschaft und Interessensvertretung junger Menschen. Weder die Corona-Pandemie, Preissteigerungen, oder das leicht rückgängige ehrenamtlichen Engagement hat uns zum Stillstand gebracht, ganz im Gegenteil, die Verbände, Vereine oder Organisationen haben sich den Herausforderungen angenommen. Sie sammelten Spenden für die schwer vom Krieg gezeichnete Ukraine, haben sich intensiv mit der Digitalisierung auseinandergesetzt und sich dem Jahresthema „Nachhaltige Jugend(verbands)arbeit“ gewidmet.

## **Schritt halten mit diesen wilden Zeiten**

Jugendarbeit stärkt die Resilienz, nicht nur ganz individuell bei den Kindern und Jugendlichen, sondern auch in den Organisationen und Institutionen. Kein Wunder, dass sich immer mehr Mitglieder unter dem Dach des Stadtjugendrings vereinen und wir in 2022 erneut die Aufnahme drei neuer Mitglieder verzeichnen konnten.

Als Dachverband und Interessensvertretung ist es gar nicht so einfach mit all diesen Entwicklungen und mit der Vielfalt unserer Mitglieder Schritt zu halten. Wie schafft man es agil beweglich zu bleiben, als Ansprechpartner wahrgenommen zu werden und auf gesellschaftliche Herausforderungen frühzeitig zu reagieren? Unsere Arbeit basiert auf einer tragfähigen inneren Struktur und der Vergewisserung der eigenen Grundwerte sowie einer Außendarstellung und Kommunikation auf der Höhe der Zeit, einem guten Team in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Kontinuität und Wechsel, Profession und Ehrenamt sowie einer guten Prise Engagement.

Dieses Erfolgsrezept prägte unsere Arbeit im Jahr 2022:

- ▶ Wir haben unsere Satzung und Vereinsordnungen komplett überarbeitet und unsere Vereinsstrukturen grundlegend angepasst.
- ▶ Nach der Überarbeitung unseres Logos folgte die Ausarbeitung und Veröffentlichung einer neuen Webseite und zahlreiche Neuschaffungen.
- ▶ Es wurde eine Doppelspitze eingeführt, unser Vorstand neu gewählt und es gibt neue Mitarbeiter\*innen in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings.

Wir haben jedem einzelnen Punkt jeweils einen eigenen Artikel in dieser, erneut ausführlichen, Jahresdokumentation gewidmet. Wir möchten dir somit einen Einblick in die Prozesse, Zielsetzungen und Hintergründe dieser Entwicklungen geben.

Wenn sich eine Organisation intensiv mit sich selbst beschäftigt, besteht immer die Gefahr den Blick auf die Inhalte und Arbeit mit den Mitgliedern zu verlieren. DIE zentrale Aufgabe ist nach wie vor die Interessensvertretung, Lobbyarbeit und Beratung der Jugendverbände und Jugendarbeit in unserer Stadt. Prägend dafür war die Bearbeitung unseres Jahresthemas der nachhaltigen Jugendarbeit in Leipzig. Mit dem EU-Jugenddialog zum Jahresende konnten wir mit über 30 jungen Menschen aus ganz Deutschland politische Forderungen erarbeiten und diese direkt mit Politiker\*innen diskutieren.

Politisch wurde es auch in diesem Jahr wieder im Jugendhilfeausschuss der Stadt Leipzig. Wir sind stolz einen Beschluss erwirkt zu haben, der die Anhebung der Tagessätze für Freizeit- und Erholungsmaßnahmen auch für zukünftige Pfingst- und Sommercamps sichert und gleichzeitig mehr jungen Menschen ermöglicht daran teilzuhaben. Dies ist von besonderer Bedeutung, da wir in einem

## **Unser Erfolgsrezept für die Zukunft**

## **Unsere Aufgaben und Schwerpunkte**

## **Wir bleiben weiterhin einen Schritt voraus**

gemeinsamen Protest mit weiteren Interessensvertreter\*innen auch die voranschreitende Jugendarmut in Leipzig in den Fokus genommen haben: Mit 48 Prozent Armutsbedrohung ist die gefährdetste Gruppe die jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahre. Also diejenigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in der Ausbildung oder im Studium befinden.

Im Vorwort zur Jahresdokumentation 2021 haben wir uns „endlich wieder ein halbwegs normales Jahr“ gewünscht. Wie wir alle wissen, kam es anders, aber dennoch haben wir die Zeit genutzt uns neu für die Zukunft aufzustellen und gleichzeitig unsere Mitglieder und die jungen Menschen immer im Blick behalten. Wir sind stolz auf unsere aktuelle Satzung, das Team im Vorstand und auch die Geschäftsstelle ist sehr gut aufgestellt und politisch lohnt sich jegliches Engagement. Gemeinsam mit dir wollen wir auch in Zukunft die Herausforderungen annehmen und den gesellschaftlichen Veränderungen einen Schritt voraus bleiben.

Dorit Roth, Vorsitzende

Melanie Lorenz, Vorsitzende



Austausch für eine starke Jugendverbandsarbeit in Leipzig beim Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit im Mai 2022

# Unsere neue Webseite – moderner, strukturierter und bedürfnisorientiert

## **Lebendig und kraftvoll in neue Sphären**

Das äußere Erscheinungsbild und die Zugänglichkeit sind wichtige Elemente unserer Arbeit. Sie schaffen Verbindung, bilden die Brücke zur Gemeinschaft des Dachverbands und zu unserer Geschäftsstelle. Als Stadtjugendring stiften wir Identifikation – für die Jugendverbände und Jugendarbeit in Leipzig, für unsere ehrenamtlich aktiven Vorstände, Mitarbeiter\*innen und engagierten jungen Menschen. Wir sind Plattform, Netzwerk und Sprachrohr unserer Mitglieder sowie für die Kinder und Jugendlichen in Leipzig.

Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen wir für die unterschiedlichen Zielgruppen auffindbar und ansprechbar sein. Aus diesem Grund haben wir bereits im Jahr 2021 unser Logo und unsere Printprodukte überarbeitet – sie wirken lebendiger und kraftvoller als zuvor. Der nächste wichtige Schritt war die Überarbeitung unseres digitalen Aushängeschilds.

## **Das Ergebnis kann sich sehen lassen**

Gemeinsam mit dem Grafik-Design-Büro Gruetzner Triebe ging es im ersten Schritt um eine detaillierte Analyse unserer Webseite. Wie allgemein in unserer Arbeit und Angeboten geht es darum, diese so weit wie möglich an die Bedürfnisse und Lebenswelten der Nutzer\*innen auszurichten und ein zielgerichtetes Angebot zu schaffen.

Die neue Webseite zeichnet sich durch eine deutlich reduzierte Menüführung aus, die die Besucher\*innen zu den Informationen lenkt, die sie am häufigsten nachfragen. Die Startseite dient durch statische Elemente der Orientierung und ist dennoch Ausgangspunkt für aktuelle Neuigkeiten und Termine.

## **mobile first und barrierearm**

Insbesondere der Downloadbereich und die Informationsvermittlung hat einen neuen Stellenwert erhalten. Ehrenamtliche Gruppenleiter\*innen und Jugendverbände können gezielt auf Abläufe und Dokumente für die Antragsstellung zugreifen, Kommunalpolitiker\*innen und Journalist\*innen kommen mit drei Klicks direkt zu unseren Stellungnahmen und Positionen.

Die Digitalisierung ist nicht nur ein Buzzword, sondern gelebter Alltag für uns und unsere Zielgruppen. Es war daher von Anfang an klar, dass die Webseite unter dem Aspekt des mobile first konstruiert wird. Die Menüführung, der Downloadbereich und das Lesen von Artikeln



funktioniert ohne Probleme auf dem Smartphone und ohne verzögerte Ladezeiten. Dies ermöglicht uns das Content Managementsystem statamic und die individuelle Programmierung der Webseite.

Ein weiterer Vorteil: Wir konnten eigene Anforderungen an die Barrierearmut unseres digitalen Auftritts selbst bestimmen. Es gibt nicht nur eine Übersetzung von Basisinformationen ins englische und russische, sondern ebenfalls eine hohe Kontrast- und reduzierte Farbdarstellung auf einen Klick.

Der Relaunch unserer neuen Webseite war im November 2022. Seitdem haben uns zahlreiche Rückmeldungen und Glückwünsche zur erfolgreichen Überarbeitung erreicht und wir sind froh, dass wir mit der Webseite eine moderne Brücke und Verbindung zwischen euch als Nutzer\*innen und unserer alltäglichen Arbeit und zu uns in die Geschäftsstelle geschaffen haben.

# Unser Vorstand im Stadtjugendring



**Dorit Roth, Vorsitzende**

Sich für Kinder, Jugendliche und Familien in dieser Stadt stark zu machen, ist mir eine Herzensangelegenheit. Der Vorstand des Stadtjugendrings ist meiner Meinung nach ein guter Ort, um etwas zu bewegen und engagierte Menschen zusammenzubringen. Daher arbeite ich seit 2007 mir viel Freude in diesem Gremium. Dabei bringe ich langjährige Erfahrung als Projektleiterin in der Kinder-, Jugend-, und Familienarbeit mit. Ich arbeite beim Christlichen Verein junger Menschen Leipzig e.V. in Leipzig Schönefeld und bekomme direkt mit was junge Menschen bewegt, was sie sich wünschen, was sie stärkt und fördert, wo sie aber auch an Grenzen stoßen. Neben der Sozialraumorientierung finde ich Netzwerkarbeit einen wichtigen Baustein. Der fachliche und politische Austausch mit Partner\*innen und Trägern der Jugendhilfe bleibt für mich ein wichtiges Ziel im Stadtjugendring.

Im Vorstand bin ich für die Themen Außenvertretung und Personal zuständig.



**Melanie Lorenz, Vorsitzende**

Ich habe 2017/18 die BUNDjugend Leipzig (Jugendverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) mitgegründet und dem Jugendverband zu einer zunehmenden Struktur und Kontinuität verholfen. Die Aufnahme als Mitglied in den Stadtjugendring war für uns damals ein bedeutender Schritt. Seitdem weiß ich, wie wichtig und unterstützend der Dachverband gerade für ehrenamtlich organisierte und unerfahrene Jugendverbände ist. Nunmehr selbst die Arbeit des Stadtjugendrings von innen heraus mitzugestalten und damit auch anderen Leipziger Jugendverbänden zu mehr Stärke, Stabilität und Wirksamkeit zu verhelfen, ist mir ein besonderes Anliegen.

Im Vorstand bin ich für die Themen Finanzen, Satzung/Dokumente, Mitglieder und FSJ zuständig.

**Pierre Schüssler, Vorstandsmitglied**

Ich bin Jugendreferent im Evangelisch-Lutherischen Jugendpfarramt Leipzig und ganz neu im Vorstand des Stadtjugendrings. Meine Schwerpunkte im Jugendpfarramt sind die Arbeit in unserem Vorstand, der Bezirksjugendkammer und mit dem Leitungsteam der PAX-Jugendkirche. Beide Aufgabenfelder betreffen sowohl arbeitsorganisatorische wie auch ganz praktische Bereiche, z.B. die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Dabei lieben mir das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen, echte partizipative Strukturen und die weitere bauliche und inhaltliche Entwicklung der PAX-Jugendkirche besonders am Herzen.

Im Vorstand bin ich für die Themen Jugendverbandsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung und -gewinnung zuständig.



**Daria Luchnikova, Vorstandsmitglied**

Ich engagiere mich als ehrenamtliche Vorsitzende des Jugendclubs IUVENTUS e.V. und bin seit Juni 2019 im Vorstand des Stadtjugendrings. Die Schwerpunkte meiner Arbeit sind Inklusion und Migrant\*innenjugendarbeit. Gerade die inklusive Ausrichtung der Jugendhilfelandchaft liegt mir besonders am Herzen. Seit vielen Jahren setze ich mich dafür ein, dass junge Menschen mit Behinderung (und Migrationshintergrund) in die aktive Jugendverbandsarbeit mit einbezogen werden.

Im Vorstand bin ich für die Themen Jugendleiter\*innenschulung und Jugendverbandsarbeit zuständig.



**Maria Wiebicke, Vorstandsmitglied**

Ich arbeite seit Mai 2014 beim Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“ und seit Januar 2018 habe ich dort auch die Leitung inne. Generell bin ich gern draußen und sportlich unterwegs. Ich habe mich dazu entschieden mich für den Vorstand zur Wahl zu stellen, um zum einen tiefere Einblicke in die Vorstandsarbeit zu erhalten, mich aktiv an der Gestaltung der Vollversammlung bzw. des Hauptausschusses einzubringen und die Arbeit gedanklich vertiefen zu können. Zum anderen arbeite ich im Stadtteil Paunsdorf, wo aus meiner Sicht Demokratieprozesse und politische Jugendarbeit noch nicht sehr verbreitet sind und ich somit mehr in den Stadtteil einbringen kann. Zumindest ist es der Versuch wert ;).

Im Vorstand bin ich für die Themen Qualitätsmanagement, Konzeption und Finanzen zuständig.



# Unsere Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bietet Fachaustausch, passgenaue Beratung und Unterstützung an. Wir verknüpfen Angebote und Bedarfe im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit in Leipzig. Wir sind in unseren Räumen am Telefon und per eMail von Montag bis Freitag, 09:00 bis 15:00 Uhr für Euch da. Neben unserer Beratung steht Euch auch unser Seminarraum zur Nutzung, für ein paar Stunden oder den ganzen Tag, zur Verfügung. Nähere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

## **Tom Pannwitt**

Geschäftsführer

✉ [pannwitt@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:pannwitt@stadtjugendring-leipzig.de)

- ▶ Jugendverbandsarbeit
- ▶ Kinder- und Jugendpolitik
- ▶ Vertretung in städtischen und überregionalen Gremien
- ▶ Satzungsfragen
- ▶ Finanzen und Abrechnung

## **Rebekka Drüppel**

Pädagogische Mitarbeiterin

✉ [druempel@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:druempel@stadtjugendring-leipzig.de)

- ▶ Prävention und Kinderschutz
- ▶ Stärkung Jugendverbandsarbeit
- ▶ Stärkung Kinder- und Jugendbeteiligung

## **Johanna Braun**

Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
und Kommunikation

✉ [braun@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:braun@stadtjugendring-leipzig.de)

- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Termine und Einladungen
- ▶ Veranstaltungsorganisation

## **Anschrift der Geschäftsstelle**

Stadtjugendring Leipzig e.V.

Stiftsstraße 7 | 04347 Leipzig

☎ 0341 6894859

✉ [sjr@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:sjr@stadtjugendring-leipzig.de)

🌐 [www.stadtjugendring-leipzig.de](http://www.stadtjugendring-leipzig.de)

## **Bürozeiten**

Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

## **Kontoverbindung**

Stadtjugendring Leipzig e.V.

IBAN: DE06 8605 5592 1146 9007 47

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

# Das Team in neuer Besetzung

Die Veränderungen im Stadtjugendring machen auch vor der Geschäftsstelle nicht halt. Tom Pannwitt ist seit August neuer Geschäftsführer des Dachverbands der Kinder- und Jugendarbeit in Leipzig. Er löst damit Frederik Schwieger nach erfolgreichen fünf Jahren auf dieser Position ab. Der Vorstand kann einen nahtlosen Übergang der Aufgaben des Geschäftsführers vorweisen und auf eine enge Zusammenarbeit vertrauen, da Tom bereits seit 2018 als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungsaufgaben dem Team der Geschäftsstelle angehört und sich in die Herausforderungen und Aufgaben einarbeiten konnte.

Die Aufgaben als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation werden seit September von Johanna Braun erfolgreich übernommen. Als erfahrene Sozialarbeiterin mit Jugendverbandshintergrund hat sie sich schnell eingearbeitet und sorgt mit entspannter Leichtigkeit für einen reibungslosen Alltag sowie für Veranstaltungen, wie das erste Mitgliederforum und den EU-Jugenddialog.

Für Stabilität sorgt Rebekka Drüppel, die weiterhin als pädagogische Mitarbeiterin für Projekt- und Vereinsarbeit im Stadtjugendring tätig ist und das Team aus Angestellten vervollständigt.

Neben den hauptamtlichen Angestellten bietet die Geschäftsstelle eine FSJ-Stelle für Orientierung, spannende Erfahrungen und Bildung an. Leider gab es mit den Bewerber\*innen um die FSJ-Stelle 2022 kein positives Match, doch freut sich das Team im kommenden Jahr 2023 eine Studierende der Sozialen Arbeit während ihres Praxissemesters begleiten zu können.

## **Eine nahtlose Übergabe der Geschäftsführung**

## **Neu trifft auf Erfahrung**

## **Zuwachs ab 2023**

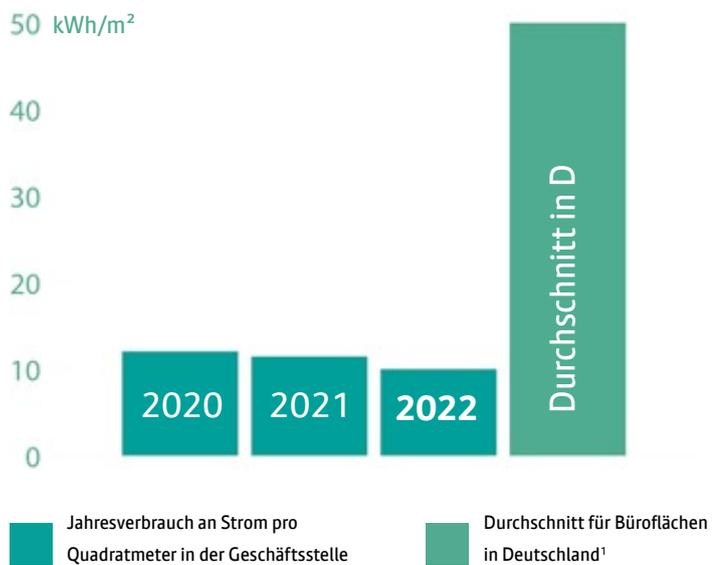
# Umwelt- und Sozialprofil

Nachhaltig agieren bedeutet auch authentisch sein. Denn es geht nicht nur darum sich in die Debatte um eine nachhaltige Zukunft einzumischen. Es geht vor allem auch darum, sich selbst sowie den eigenen Ressourcenverbrauch zu reflektieren. Wir haben uns daher in der Geschäftsstelle genau angeschaut, wo wir welche Ressourcen, Energie und Materialien verwenden, wie wir den Verbrauch optimal steuern und wie wir unser Handeln auch transparent machen können. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander zu verbinden. Wir haben dabei den Blick auf die Menschen gerichtet, die sich ehrenamtlich für den Stadtjugendring engagieren und diese mit dem gesamtgesellschaftlichen Engagement verglichen.

## Ökologische Standards in der Geschäftsstelle

Das Thema Nachhaltigkeit spielt schon lange eine Rolle im Stadtjugendring und fand seinen Höhepunkt in der Auseinandersetzung mit der Wahl zum Jahresthema 2022.

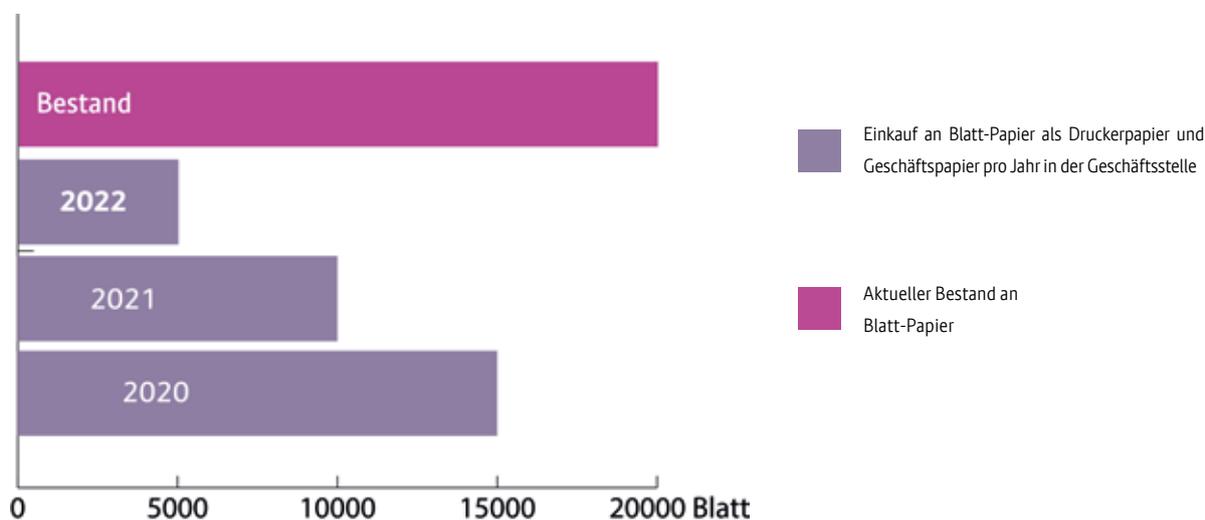
Seit Anfang 2016 beziehen wir in der Geschäftsstelle **Ökostrom** von Lichtblick und verbrauchen nur rund ein Drittel des Stroms pro Quadratmeter Bürofläche, der noch unter dem sparsamsten Durchschnittsverbrauchswerten liegt.



Der niedrige Stromverbrauch ergibt sich aus dem hohen Energiestandard und sparsamen Einsatz der Bürobeleuchtung sowie dem insgesamt geringen Umfang an Elektrogeräten.

In Sachen **Mülltrennung** sind wir in der Geschäftsstelle achtsam und trennen Bio-, Papier-, Plastik- und Restmüll. Auch Altglas landet natürlich im entsprechendem Container.

Als **Druckerpapier** in unserer Geschäftsstelle nutzen wir ausschließlich Recyclingpapier das EU-Ecolable zertifiziert ist. Durch die zunehmende Umstellung auf eine digitale Büroföhrung und den sinnvollen Umstieg auf mobile digitale Endgeräte haben wir nur ca. 4.000 Blatt über die Pandemiejahre verbraucht. Durch die zunehmende Rückkehr ins Büro sowie den vermehrten Schriftverkehr wird die Menge vor allem im Bereich der Geschäftspapiere vermutlich wieder etwas steigen.



Alle **Papier-Produkte**, die wir **drucken lassen**, werden auf recyceltem Papier gedruckt. Wir haben neue Rollups bei Flyeralarm aus konventionellem Material herstellen lassen, da alternative Lösungen entweder zu kostenintensiv waren oder für den Umsetzungszeitraum nicht zur Verfügung standen.

## Soziale Standards im Stadtjugendring

In Bezug auf **Mobilität** setzen wir fast ausschließlich auf das Fahrrad oder den ÖPNV. Von elf Fahrtkostenerstattungen im Verein, sind nur zwei für Fahrten mit dem Auto für Materialtransport zu unserer eigenen Vollversammlung sowie zur Anreise der Vollversammlung des Kinder- und Jugendrings Sachsen im ländlichen Raum.

Die **Gehälter** der Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle sind an den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes angelehnt, es gibt die Option des **mobilen Arbeitens** auch von zuhause aus und die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** hat einen hohen Stellenwert, indem beispielsweise die Arbeitszeiteinteilung im Team vorab besprochen und in hoher Flexibilität eingeteilt werden kann.

Unsere Geschäftsstelle ist **barrierearm** mit dem ÖPNV sehr gut erreichbar. Unsere Räumlichkeiten können mit einem Aufzug erreicht werden. Die Büroräume sind ebenerdig. Unsere Toiletten sind für Menschen mit Rollstuhl leider nicht nutzbar. Die Basis-Inhalte der Webseite sind sowohl auf Englisch als auch auf Russisch abrufbar.

## Geschlechtergerechtigkeit im Verein

**Soziale Gerechtigkeit** zeichnet sich im Stadtjugendring nicht nur in guten Arbeitsbedingungen und einer barrierearmen Erreichbarkeit aus, sondern auch in der Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen\* werden in unserer Gesellschaft immer noch strukturell benachteiligt, Jungs\* und Mädchen\* mit Stereotypen überhäuft, die sie weder erfüllen können noch erfüllen wollen, trans\* sowie nicht-binäre Identitäten werden oft genug überhaupt nicht mitberücksichtigt.

Als Dachverband und Interessenvertretung von jungen Menschen sind wir uns unserer **Vorbildfunktion** bewusst und möchten im Rahmen unseres Sozial- und Umweltprofils die eigenen Perspektiven kritisch hinterfragen und mit gutem Beispiel vorangehen.

**Geschlecht** ist eine **soziale Konstruktion**, also ein fortlaufender sozialer Prozess, der in der Interaktion mit anderen und der Umwelt entsteht. Werden diese Erwartungen nicht erfüllt, kann dies zu inneren und äußeren Konflikten führen. Das binäre Geschlechtersystem entspricht aus Sicht der Stadtjugendrings nicht der Realität. Im Folgenden werden deswegen „männlich“ und „weiblich“ mit einem Asterisk gekennzeichnet. Alle anderen existierenden Geschlechter werden seit 2018 nach deutschem Recht unter der Bezeichnung „divers“ zusammengefasst, was jedoch in den meisten Erhebungen noch ausgeklammert wird.

Sehr präsent wurde das Thema Geschlechtervielfalt mit der **Änderung der Satzung** des Stadtjugendrings. Dort wurde beschlossen, dass mindestens eine von beiden gleichberechtigten Vorsitzenden des Vorstands, nicht cis<sup>2</sup> männlich sein darf. Anschließend daran, lohnt sich ein Blick auf das Geschlecht der Engagierten, um Strukturen kritisch zu hinterfragen und perspektivisch mehr Geschlechter gleichberechtigt zu repräsentieren.

Die drei wichtigsten Säulen dieses Engagements im Stadtjugendring sind der Vorstand als Leitungsgremium, die Delegierten im Jugendhilfeausschuss als wichtige politische Interessensvertretung sowie die Teamer\*innen der Juleica-Schulungen als Vermittler\*innen unseres wichtigsten Bildungsangebots. Diese drei Institutionen werden im Folgenden mit Fokus auf Geschlechtervielfalt betrachtet.

Der Vorstand als entscheidungsberechtigtes internes Gremium

Alle drei Jahre wird der **Vorstand** durch die Vollversammlung gewählt und seit dem Jahr 2022 ist es in der Satzung verankert, dass mindestens eine Person der Doppelspitze nicht cis männlich sein muss. Das Duo an der Spitze ist seit der letzten Vollversammlung weiblich\* besetzt und an ihrer Seite finden sich neben zwei weiteren Frauen\* noch ein Mann\*.

Alle Vertreter\*innen der freien Jugendhilfe, die für den Stadtjugendring in den **Jugendhilfeausschuss** delegiert sind, sind männlich\*, setzen sich aus einer Mischung aus lang erfahrenem Engagement sowie Neuzugängen zusammen.

Die Jugendleiter\*innen-card (Juleica) ist ein bundesweit gültiger und amtlicher Ausweis für alle, die in ihrer Freizeit für einen Träger der freien oder der öffentlichen Jugendhilfe tätig sind und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Das **Juleica-Team** des Stadtjugendrings setzt sich aus zwei weiblichen\* und einer männlichen\* Person zusammen.

In der Gesamtbevölkerung sind ungefähr Frauen\* und Männer\* gleich oft engagiert, während die Führungspositionen weiterhin oft männlich\* dominiert sind. Die Geschlechterverhältnisse in den drei beschriebenen Institutionen sind ebenfalls ungleich verteilt. Betrachten wir es jedoch im Gesamten zeigt sich, dass mit sechs weiblichen\* und sechs männlichen\* ehrenamtlich Engagierten das Verhältnis ausgeglichen ist. Keine\*r der Engagierten identifiziert sich, soweit bekannt, als divers.

<sup>2</sup>Cis ist das Gegenteil von Transgeschlechtlichkeit und beschreibt Menschen deren Geschlechtsidentität mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt.

## Einordnung

# Abschiedsinterview mit Jan Sommer

gekürzte Fassung

**Über fünf Jahre haben wir im Stadtjugendring mit Jan Sommer als Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung vom Amt für Jugend und Familie zusammengearbeitet und einiges zusammen geschafft. Als Jugendverbandler hatte er immer einen besonderen Blick auf die Belange junger Menschen in Leipzig.**

**Wir bedanken uns für Zusammenarbeit mit einem ausführlichen Interview.**

**Hallo Jan, schön, dass Du es an Deinem vorletzten Arbeitstag noch einrichten konntest! Meine erste Frage, als Neuling im Stadtjugendring, ist: Was hast du vor deinem Job im Jugendamt gemacht?**

Davor war ich tatsächlich hauptberuflich in der Jugendverbandsarbeit und habe für die DPSG in Halle und Leipzig neue Gruppen aufgebaut. Ich war Projektreferent auf Bundesebene einerseits für den Aufbau neuer Gruppen und andererseits zuständig für die Kombination Pfadfinden und Schule und wie das miteinander funktionieren kann.

**Wie lange bist Du schon Pfadfinder?**

Schon immer, also seit den Jupfis (Jungpfadfinder\*innen zwischen 11 und 14 Jahren), aber ich komme ursprünglich nicht aus Leipzig. Der Job hat mich aus Jena, wo ich studiert habe, hierhergebracht. Davor war ich in Aschaffenburg und habe da mit dem Pfadfinden angefangen.

Als ich mein Studium in Jena angefangen habe, bin ich immer noch ein bisschen gependelt, bis sich mein Jugendtraum erfüllt hat und ich die Möglichkeit bekommen habe, hauptberuflich Pfadfinder zu werden. Das hat sich auch gut mit dem Studium der Sozialen Arbeit verbinden lassen.

**Was hat sich seit Deiner Zeit als Pfadfinder verändert in der Jugendverbandsarbeit?**

Die Lebenswelt von den Kindern hat sich ganz schön verändert, wobei man auch sagen muss, in meinem kleinen Dorf, wo ich vor 20 Jahren als Gruppenleiter angefangen habe, da war das alles ziemlich easy. Wenn sich mal wer ein Knie aufgeschlagen hat, dann wurde ein Pflas-

**Einmal Pfadfinder,  
immer Pfadfinder**

ter drauf gemacht und gut ist und die Kinder konnten entspannt alleine nach Hause gehen. Das ist schon alleine in einer Großstadt anders, aber das spielt auch die Zeit eine Rolle. Es gibt schon weniger unverzweckte Zeit für Kinder.

Die Lebenswelten der Kinder sind ja auch immer die Lebenswelten der Eltern, auch was die positiv formuliert, die Awareness von Eltern angeht: Wo ist mein Kind genau, wie sieht es da aus, wie kann ich mein Kind erreichen? Technik und Medien haben sich weiterentwickelt. Früher hatten wir ein Handy dabei und das hatten wir eine Stunde am Tag angeschaltet. Ich würde sagen, es ist anders, aber auch nicht schlechter. Die Welt entwickelt sich weiter und gerade Jugendverbandsarbeit lebt ja davon, dass man sich immer wieder neu drauf einstellt.

Die andere Sache ist natürlich, wie Ehrenamt gestaltet wird. Als ich studiert habe, ich war der vorletzte Diplomstudiengang, da war Standard, dass Montag der Freitag frei war, es gab keine Anwesenheitspflicht und man war insgesamt flexibler. Dadurch verändern sie auch die Kapazitäten der Ehrenamtlichen.

### **Ist es dir nicht wahnsinnig schwer gefallen vom hauptberuflichen Pfadfinden, in die Verwaltung zu gehen?**

Ja total. Meine Vorstellung war, dass ich mich inhaltlich voll einbringen kann, die Realität mit 14 Mitarbeitenden und fünf kommunalen Jugendeinrichtungen war halt eine ganz andere. Ich dachte an 80 Prozent inhaltliche Arbeit und 20 Prozent Leitung und Führung und es war genau andersrum. Ich sehe aber auch, dass sich das Jugendamt verjüngt und ich Teil eines Modernisierungsprozesses war. Ich hatte mir da eine riesige Aufgabe ans Bein gebunden und dachte zwischendurch schon, ich will wieder zurück zu den Pfadfindern. Ich habe dabei aber auch wahnsinnig viel gelernt und bei allen Vorurteilen, die sich manchmal auch bestätigen, also sehr hierarchisch, Prozesse dauern lange bis sehr lange usw. Aber eine Sache finde ich wirklich cool, nämlich, dass mein Team und ich für alle 170.000 junge Menschen eine coole Angebotsstruktur planen und finanzieren und das ist wirklich eine tolle Aufgabe, wo ich wirklich sagen muss, dass ich gerne im öffentlichen Dienst bin. Das ist eine wichtige Aufgabe und dafür nimmt man das eine oder andere auf sich. Die ein oder andere Verbesserung haben wir geschaffen, wenn auch mit dem einen oder anderen Wachstumsschmerz.

## **Die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen haben sich verändert**

## **Der Wechsel vom hauptamtlichen Pfadfinden in die Verwaltung war herausfordernd**

## **Das Thema Digitalisierung muss angefasst werden**

## **Die Facharbeitskreise Jugendverbandsarbeit bleiben in besonderer Erinnerung**

### **Über fünf Jahre hattest Du Position inne, wo siehst du, mit der Klinke in der Hand, Verbesserungspotenzial?**

Für die Jugendverbandsarbeit in Leipzig war es schon sehr hilfreich, dass jemand der Jugendverbandsarbeit kennt, in der Verwaltung gearbeitet hat. Wichtig ist ja dabei das Verständnis, dass meistens alles rein ehrenamtlich funktioniert und man nicht die gleichen Anforderungen anlegen kann an die Abrechnung eines Pfadfinderverbands oder der eines professionellen Trägers mit hauptberuflichen Mitarbeitenden. Verbesserungsbedarf sehe ich natürlich immer beim Thema Digitalisierung. Wir haben immer noch eine große Papierschicht, auch wenn wir selbst jetzt ein Tool haben, mit dem die Anträge zumindest digital eingereicht werden kann. Man muss halt gucken, wo wer welche Rolle erfüllt. Viele Punkte, die als Verbesserungsbedarf wahrgenommen werden, liegen daran, dass Verwaltung einer eigenen Logik folgt und damit möchte ich das gar nicht entschuldigen, sondern soll der Hinweis sein, dass es wichtig ist zu verstehen, dass so wie wir handeln immer auf einem rechtlichen Rahmen basiert. Wo Verwaltung immer besser werden kann, ist das Thema Transparenz und Kommunikation.

### **Was bleibt dir besonders in Erinnerung in der Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring?**

Als ich meine Stelle angefangen hab konnte ich Vertiefungsgebiete wählen und für mich war klar, dass ich Jugendverbandsarbeit nicht abgebe, sondern selbst machen werde. Das war für mich immer eine meiner schöneren Tätigkeiten. Die zahlreichen Facharbeitskreise, die wir zusammen mit dem Stadtjugendring gestaltet haben, sind mir besonders in Erinnerung geblieben. Dass wir es geschafft haben die Beteiligung dort zu erhöhen und dass wir aber zwischendurch auch bei dem ein oder anderen sommerlichen Facharbeitskreis mit Grillen und gemütlichem Beisammensein auch einfach eine gute Zeit hatten.

### **Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit in Leipzig?**

Ein Wunsch ist, dass das echt große und vielfältige Engagement fortgesetzt wird und sich dabei immer wieder zu verjüngen, auch was die

Leistungsstruktur angeht, denn Jugend steckt ja nicht umsonst in Jugendverbandsarbeit. Ein anderer Wunsch ist das Bewusstsein, dass das Jugendamt und Jugendverbände im Grunde das selbst Ziel haben, wenn dabei auch unterschiedliche Rollen Ein konstruktiver Umgang und das gegenseitig anzuerkennen, dass wäre mir auch wichtig.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute bei der Sächsischen Aufbaubank!

Das Interview führte Johanna am 13.12.2022.



Jan Sommer (Mitte) beim Mitgliederforum im Dezember 2022

# Doppelt hält besser!

## Abschiedsinterview mit Frederik Schwieger

### Ein Falke beim Stadtjugendring

**Frederik Schwieger war fünf Jahre lang Geschäftsführer im Stadtjugendring, bevor es ihn zu neuen Ufern gezogen hat. Auch er hat sich Zeit für ein Interview genommen und schildert seine Erfahrungen und Eindrücke aus den letzten Jahren.**

**Schön, dass du da bist, Frederik. Herzlich Willkommen an deinem alten Arbeitsplatz. Wir kennen uns ja noch gar nicht gut, weshalb ich zunächst gerne wissen würde: Wie bist Du in den Stadtjugendring gekommen und was hast du vorher gemacht?**

In den Stadtjugendring bin ich ganz klassisch gekommen, ich habe mich beworben. Nein, Spaß beiseite. Ich habe bei den Falken gearbeitet und dann als Elternzeitvertretung für zwei Monate beim Stadtjugendring in Erfurt. Als ich dann nach Leipzig gezogen bin, bewarb ich mich auf die Stelle als Geschäftsführer und hatte Jugendverbands Erfahrung und quasi zwei Monate Intensivpraktikum im Stadtjugendring hinter mir. Das hat das Ganze ein bisschen bestärkt, denke ich.

**Spannende Vita! Warst Du bei den Falken vorher auch ehrenamtlich aktiv?**

Ja, ich bin mit 17 zu den Falken gekommen und habe da alles gemacht, was man so macht. Gruppenleiter, Zeltlager, Gruppenleiter, Vorstand und irgendwann geschäftsführender Bildungsreferent.

**Ist dir von Deiner Zeit bei den Falken noch etwas besonders in Erinnerung?**

Was verbandspezifisches wäre, dass schon immer, also seit den 20ern, während der Weimarer Republik, bei den Falken schon koedukativ gearbeitet wurde. Mädchen und Jungen haben alles gemeinsam gemacht, also auch in den gleichen Zelten übernachtet. Das ist für andere Jugendverbände kaum vorstellbar, gerade die mit christlichem Background kennen das nicht. Das sehe ich als was sehr Besonderes an.

**Du warst fünf Jahre Geschäftsführer im Stadtjugendring. Was hat sich verändert in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit in Leipzig?**

### Koedukatives Arbeiten, auch im Zeltlager



Frederik Schwieger beim Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit im Juli 2022.

**50 % mehr im Pott  
in nur fünf Jahren,  
das ist außergewöhnlich**

**Irgendwann sind wir von  
Finanzen und Verwaltung,  
auch zu Inhalten  
gekommen**

Die Fördersituation hat sich insoweit verbessert, dass in den Förderrunden, die in meine Zeit gefallen sind, aber auch die letzte, relativ viel Geld zusätzlich obendrauf kam, was eine Besonderheit ist, im Vergleich zu anderen Kommunen. Viele sehen gar nicht, was das eigentlich für ein Aufschlag war, wenn man jetzt vergleichen würde. Vergleicht man die Zahlen von 2018 und 2023 dann ist der Pott, glaube ich, um fast 50 % gestiegen. Das ist eine große Zahl. Leipzig ist eine wachsende Stadt und das hat eine eigene Dynamik mit viel Bewegung und Veränderungen. Es sind viele Angebote dazugekommen, wie die Jugendpresse, die jetzt eine halbe Stelle hat und auch andere Maßnahmen, wie die Beratungsstelle von Frauen für Frauen.

**Was bleibt ihr in besonderer Erinnerung nach 5 Jahren Stadtjugendring?**

Ich würde sagen, auf jeden Fall die Barcamps, die ich immer als sehr spannend und als tollen Austausch empfunden habe, genau wie den Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit.

Auch die Arbeitsatmosphäre, die wir hatten und wie sich das insgesamt positiv entwickelt hat über die Jahre, indem wir weggekommen sind, davon nur über Finanzen und Verwaltung zu sprechen und einen Ort geschaffen haben, der auch zum Austausch und Vernetzen da ist.

**Was waren besondere Herausforderungen für dich als Geschäftsführer und auch für den Stadtjugendring?**

Als ich die Geschäftsführung übernommen habe, standen viele Modernisierungen an, wie die neue Webseite, das neue Logo und auch das Team neu zusammenzubringen, war sicher herausfordernd, aber auch sehr nötig und letztendlich gut.

**Wo siehst du jetzt, mit ja über einem halben Jahr Abstand vom Stadtjugendring, Verbesserungspotenzial?**

Ich denke die Welt verändert sich sehr schnell und da mitzukommen ist eine Herausforderung. Einfach den Kopf in den Sand zu stecken und zu denken, dass es reicht, das geht nicht. Man muss immer weiter dranbleiben an den Themen und die Stimme erheben für junge

Menschen und dabei Themen setzen. Außerdem kann man immer die Arbeitsorganisation verbessern, Strukturen weiterentwickeln und weiterdenken und zu gucken, welche Mitglieder würden noch gut in den Stadtjugendring passen. Letztendlich ist das jetzt aber auch Aufgabe meiner Nachfolger\*innen.

#### **Was nimmst Du mit aus den letzten Jahren im Stadtjugendring?**

Viel, viel, ganz viel Erfahrung in den verschiedensten Bereichen, die ich gemacht habe! Mehr und neues Wissen im Jugendhilferecht, Förderrecht, Zuwendungsrecht, aber auch zu pädagogischen Herausforderungen. Auch Arbeitsorganisation, wo wir eine Struktur fürs Gesamte erarbeitet haben. Natürlich auch die Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt, mit dem Vorstand, mit den verschiedensten Institutionen, dem Stadtrat, dem Jugendhilfeausschuss, Parteien und so weiter.

Ich habe jetzt ein viel tieferes Verständnis davon, wie eine Verwaltung funktioniert, wie eine Stadt funktioniert. Die Liste ist unvollständig und da könnte ich noch viel mehr sagen, aber auf jeden Fall sehr viel.

#### **Was wünschst Du dir für die Jugendarbeit, die Jugendverbandsarbeit und den Stadtjugendring in Zukunft?**

Auf jeden Fall natürlich eine gute Finanzierung und eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Dass das Jugendamt ihre Herausforderungen, Personalprobleme und so weiter in den Griff bekommt und dementsprechend dann auch wieder auf eine bessere Art und Weise die freien Träger unterstützen kann. Natürlich nicht im Sinne, dass man meint, man kann alles von oben steuern, sondern partnerschaftlich mit guten Ideen, mit innovativen Ansätzen, mit einer Vision von Jugendhilfe, in der auf Augenhöhe zusammengearbeitet wird. Da sehe ich auf jeden Fall noch Entwicklungsbedarf.

**Vielen Dank für die klaren Worte und das Interview Frederik. Alles Gute!**

Das Interview führte Johanna am 28.02.2023

**Den Kopf in den Sand stecken, das bringt nichts**

**Ich wünsche mir eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit dem Jugendamt**

The background features a series of overlapping, semi-transparent circles in various shades of green and yellow, creating a layered, organic effect. The colors transition from a dark teal on the left to a bright yellow on the right.

# Projekte und Aktionen



10,2 % der  
Schulabgänger/-innen  
ohne Schulabschluss

jede/r Zehnte  
verlässt die Schule  
ohne Abschluss

Stadt Leipzig, Sozialport 2019

# Unser Jahresthema: Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit und in den Jugendverbänden

## Die Jugend muss es wieder ausbaden

Die Auswirkungen einer sich immer schneller verändernden Welt sind überall zu spüren. Die Jugendarbeit und die Jugendverbände sind Teil eines gesellschaftlichen Wandels, mit dessen Auswirkungen wir uns im Stadtjugendring mit dem Jahresthema „Nachhaltigkeit in der Jugend(verbands)arbeit“ gewidmet haben.

Es sind die katastrophalsten Wassermassen, seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, in Pakistan, Diskussionen über ‚nachhaltige Atomkraft‘, die schlimmste Dürre seit 250 Jahren in Sachsen und nicht zuletzt die Energiekrise, deren Auswirkungen auch die Leipziger\*innen immer mehr zu spüren bekommen. All dies verdeutlicht, wie wichtig die Themen Klimakrise und Nachhaltigkeit für alle gesellschaftlichen Bereiche sind.

Jugendliche und junge Erwachsene setzen sich in besonderem Maße für mehr Nachhaltigkeit und eine lebenswertere Zukunft ein. Sie haben ein berechtigtes Interesse daran, gehört zu werden, da sie die Folgen der vergangenen und immer noch heute gemachten Fehler tragen. Ihre Anliegen müssen besonders in Krisenzeiten in das politische Ringen um Lösungen einbezogen werden. Dazu braucht es verlässliche Strukturen, in denen sie sich selbst artikulieren können, aber auch die Einbindung erwachsener Fürsprecher\*innen, die die Bedarfe junger Menschen öffentlich vertreten.

## Der Blick auf alle Ebenen

Die Jugendarbeit und Jugendverbände setzen sich für die Interessen junger Menschen ein und auch wir als Dachverband haben den Anspruch das Thema Nachhaltigkeit zu vertiefen.

In der Bearbeitung des Jahresthemas haben wir uns daher drei Ebenen gewidmet:

- ▶ Welche Rolle und welches Selbstverständnis haben die Jugendverbände und die Jugendarbeit zur Nachhaltigkeit?
- ▶ Was ist für uns als Dachverband und Geschäftsstelle der eigene Beitrag für das Thema?
- ▶ Wie kann eine gesellschaftliche und politische Diskussion mit Entscheidungsträger\*innen aussehen?



Juliane Nagel in der Diskussion mit Teilnehmenden des EU-Jugenddialogs in der PAX Jugendkirche.

## **Unser Beitrag als Dachverband und Geschäftsstelle**

Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit verstehen sich bereits vielerorts als Teil einer Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft. Einerseits indem die eigenen Strukturen, Projekte und Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt und wo nötig verändert werden, andererseits durch Aufklärung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ehrenamtlich Aktive, Gruppenleiter\*innen, Vorstände und Fachkräfte tragen ihren Teil für eine gesellschaftliche Veränderung bei. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, diese Arbeit mit einer DOKUMENTE-Ausgabe zu würdigen. Einen besonderen Hinweis hat zudem die Broschüre „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen“ verdient, die anschaulich Konzepte und Methoden der Jugendarbeit mit dem Bildungskonzept nachhaltiger Entwicklung abgleicht und einordnet.

Nachhaltig zu agieren, bedeutet authentisch zu sein. Es geht nicht nur darum, sich in die Debatte um eine nachhaltige Zukunft einzumischen, sondern sich selbst und den eigenen Ressourcenverbrauch zu reflektieren. Wir haben uns in der Geschäftsstelle genau angeschaut, wo wir welche Ressourcen, Energie und Materialien verwenden, wie wir den Verbrauch optimal steuern und wie wir unser Handeln transparent machen können. Das Ergebnis ist, dass wir mit 10 kWh Strom pro Quadratmeter Bürofläche nur ein Drittel der Durchschnittsenergie verbrauchen und in Bezug auf Mobilität fast ausschließlich auf das Fahrrad oder den ÖPNV setzen. Doch auch wir können einiges verbessern, angefangen mit unserer eigenen Kommunikation. Daher ist zum ersten Mal unser Umwelt- und Sozialprofil Bestandteil einer Jahresdokumentation und berichtet im Detail über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen.

An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich auf einen Umstand hinweisen: Die Verlagerung der Verantwortung für den Klimawandel auf das einzelne Individuum lassen systemische Probleme, wie die Überproduktion in Ländern des globalen Nordens, die Ungleichverteilung von Ressourcen weltweit und das zögerliche Handeln von Entscheidungsträger\*innen außer Sicht geraten. Daher stellen wir uns der gesellschaftlichen und politischen Diskussion und betonen die Herausforderungen ökologische mit sozialen, wirtschaftlichen, politischen und ethischen Dimensionen in Einklang zu bringen.



Für große Themen braucht es eine passende Bühne. Gemeinsam mit dem Deutschen Bundesjugendring, der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland und vielen weiteren Kooperationspartner\*innen haben wir das europäische Jahr der Jugend nach Leipzig geholt. Am 10. Dezember fand in der Leipziger PAX die EU-Jugenddialogveranstaltung statt. Teilnehmende aus Leipzig und ganz Deutschland diskutierten dort über die Auswirkungen der Energiekrise auf das Leben von jungen Menschen. Dabei erarbeiteten sie in drei Arbeitsgruppen zu den Themen „Finanzielle Entlastungen“, „Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise“ und „Demokratie und politische Partizipation junger Menschen“ politische Forderungen, die anschließend mit Juliane Nagel (Die LINKE) aus dem Sächsischen Landtag und dem Bundestagsabgeordneten Holger Mann (SPD) diskutiert wurden. Es entstanden neben spannenden Positionen und Forderungen zahlreiche Videobotschaften der Teilnehmenden, die in den weiteren politischen Prozess mit einfließen und den jungen Menschen direkt eine Stimme geben.

Nachhaltigkeit ist kein Selbstzweck. Die Jugendverbände, Fachkräfte der Jugendarbeit und wir als Dachverband arbeiten über das Jahresthema hinaus weiterhin daran, dass die Welt ein Stückchen besser wird. Als Geschäftsstelle berichten wir ab sofort jährlich über unser Sozial- und Umweltprofil und werden uns konzeptionell und politisch dafür einsetzen, dass erfolgreiche Ansätze der Jugendarbeit weiter gestärkt und konkret gefördert werden. Das Engagement junger Menschen darf nicht einfach als selbstverständlich angesehen werden, sondern nimmt eine Vorreiterrolle für die Transformation unserer Gesellschaft ein..

## **Der EU-Jugenddialog für ein nachhaltiges Europa**

## **Wie es weitergeht**



# Alles machst Du Mal zum ersten Mal - unser erstes Mitgliederforum

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern haben wir das erste Mitgliederforum gerockt. In gemütlicher Winterstimmung hat uns Stefan Plattner bei der Katholischen Jugend im Dekanat Leipzig für den Auftakt des neuen Formats begrüßt.

Neben vielen Vertreter\*innen aus den Jugendverbänden waren mit 21 Delegierten zahlreiche Mitglieder dabei und wurden durch das komplette Team aus Vorstand und Geschäftsstelle durch die Sitzung geleitet.

Zwischen Kennenlernen beim Turbo-Talk und gemeinsamen Brainstormen in der „Zukunftswerkstatt Mitgliederforum“, sorgten leckeres Essen und winterliche Getränke für eine angenehme Atmosphäre. Alle Ideen, Wünsche und Bedenken zur künftigen Ausgestaltung der Mitgliederforen wurden gesammelt, sortiert und besprochen.

Ziel ist es die kommenden Veranstaltungen nach den Wünschen und Vorstellungen der Mitglieder zu konzipieren. Im Jahr 2023 wird mit den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt weitergearbeitet. Eine Herausforderung ist es dabei, die vielen verschiedenen Themen in der Kürze der Zeit des Mitgliederforums unter Einbezug des Vernetzungsgedankens und eines gemütlichen Teils unterzubringen. Dem stellen wir uns jedoch gerne und werden tief in unseren vielfältigen Methodenkoffer greifen.

Fast nebenbei, aber elementar, wurde viel Netzwerkarbeit geleistet und neue Kontakte geknüpft, denn es sind immer wieder auch neue Vertreter\*innen der Jugendverbände und Vereine dabei. Jan Sommer als Sachgebietsleiter der Kinder- und Jugendförderung war das letzte Mal in seiner Funktion dabei und hat seine Ideen und Erfahrungen mit eingebracht. Wir sind gespannt auf die nachfolgende Person und freuen uns bis dahin auf die Zusammenarbeit mit Mandy Rasper-Krenke.

Es war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf die nächste!

## **Zwischen Zukunftswerkstatt und Turbo-Talk**

## **Zeit zum Connecten**

# Ein stiller Protest der Leipziger Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit

Am 14. und 15. Dezember 2022 fand die letzte Ratsversammlung des Jahres statt. Über 120 Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit demonstrierten vor dem Ratssaal, ganz leise aber mit gut lesbaren Schildern, um auf die stille Katastrophe unter den Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen.

Anlass sind die Besorgnis erregenden Zahlen des aktuellen Sozialreports 2022 der Stadt Leipzig. Jedes fünfte Kind in unserer Stadt ist von Armut bedroht. Die gefährdetste Gruppe junger Menschen sind jedoch mit 48 Prozent Armutsbedrohung die 18- bis 25-jährigen. Also diejenigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in der Ausbildung oder im Studium befinden.

## **Jugendarmut darf kein Randthema sein**

Der Stadtjugendring Leipzig hat neben der Arbeitsgemeinschaft Freier Träger in der Kinder- und Jugendhilfe (agft) und der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (AGW) zu diesem Protest aufgerufen. Bereits seit Jahren weist der Stadtjugendring auf die Jugendarmut in Leipzig hin. Wir sehen zur Bekämpfung der Armut aber alle politischen Ebenen mit in der Pflicht. Sie ist keine Aufgabe, die wir allein in den Kommunen lösen können. Der Bund und die Länder sind in der Pflicht eine ausreichende Kindergrundsicherung einzuführen und Familien in der Zeit der Krisen effektiv zu entlasten. Auf der anderen Seite kämpfen wir vor Ort täglich dafür, attraktive Leistungen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln, um insbesondere für von Armut betroffenen Jugendlichen einen Zugang zu Freizeitangeboten und Bildungsräumen zu ermöglichen.



Auch wenn parallel zum Protest die Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2023/2024 andauerten, ging es den Protestierenden in erster Linie um den sozialen und finanziellen Hintergrund der Elternhäuser. Ein Erfolg konnte der Stadtjugendring dabei bereits eine Woche nach dem Protest im Jugendhilfeausschuss feiern: Der initiierte Antrag zur Erhöhung der Tagessätze für Freizeit- und Erholungsmaßnahmen wurde einstimmig angenommen. Die erhöhten Tagessätze entlasten direkt die Teilnahmebeiträge und tragen dazu bei, dass sich mehr junge Menschen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern die Pfingstlager und Sommercamps in Leipzig leisten können.

## **Konkrete Entlastung in der Kommune schaffen**

# Großer Erfolg für eine zukunftsfähige Förderung von Ferien- und Freizeitmaßnahmen in Leipzig

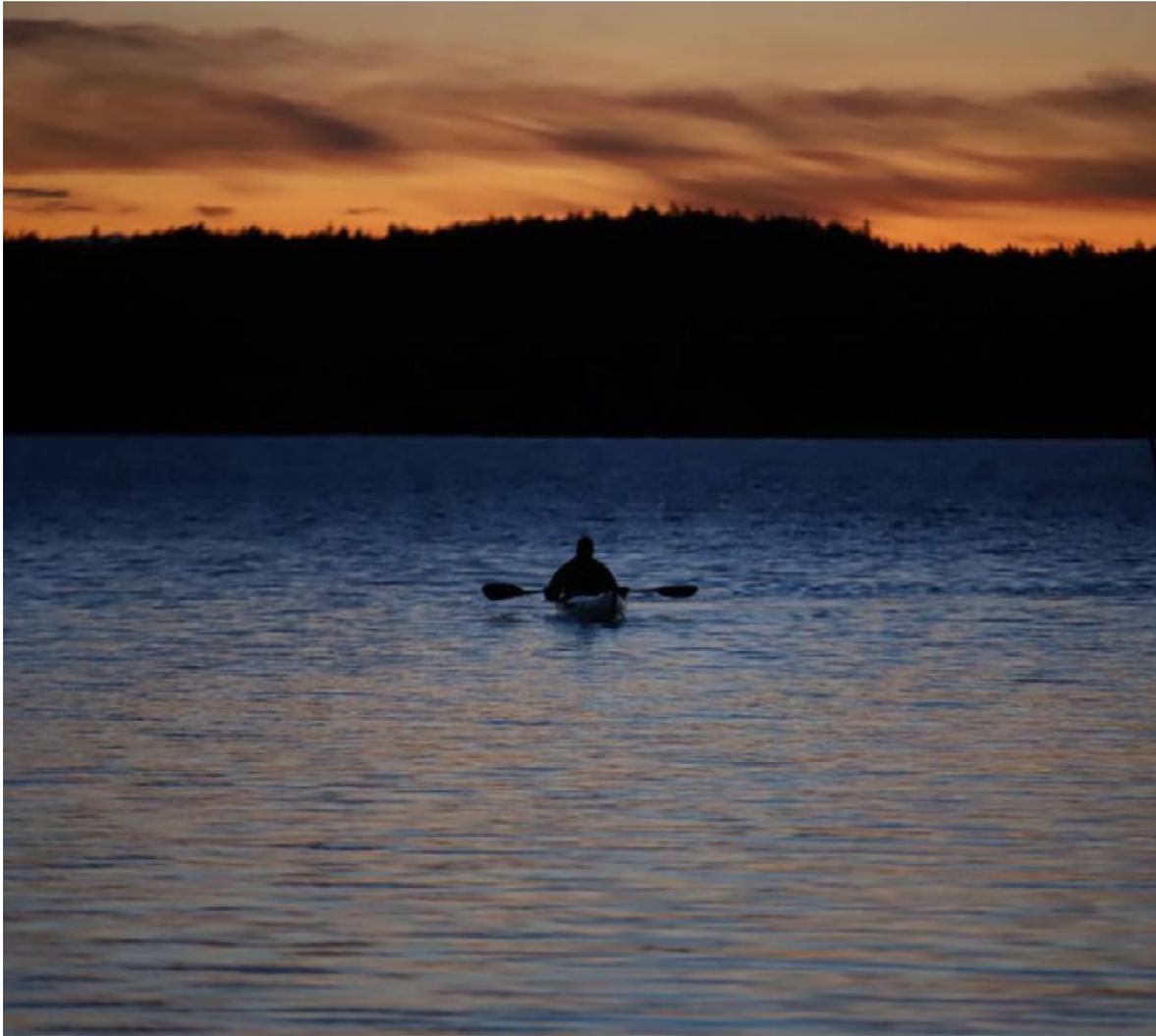
Das stetige Engagement des Stadtjugendrings in den kommunalen Gremien ist manchmal mühsam, doch zahlt es sich im Interesse der Jugendverbände, der Jugendarbeit und für die jungen Menschen unserer Stadt immer wieder aus. Auf der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2022 wurde auf Initiative des Stadtjugendrings die Änderung der Fachförderrichtlinie für die Leistungen nach §§ 11 bis 14 und 16 SGB VIII einstimmig beschlossen. Durch die höheren Tagessätze für Jugenderholungsmaßnahmen, Bildungsveranstaltungen und internationale Fahrten werden geringere Teilnehmer\*innengebühren ermöglicht und es steigt die Chance, dass mehr jungen Menschen daran teilnehmen können – jeder Euro kommt direkt den Kindern und Jugendlichen in Leipzig zugute und entlastet die Familien. Zudem nimmt die zusätzliche Finanzierung Druck von den ehrenamtlich Aktiven, die nun die Möglichkeit haben sich mehr auf die Qualität der Angebote zu konzentrieren und auf die besonderen Herausforderungen im Aufwachsen multipler Krisen einzugehen.

Der ursprüngliche Antrag wurde bereits im April eingereicht und nach Rücksprache um Rückmeldungen des Jugendamtes ergänzt. Die geänderte Fachförderrichtlinie muss für ihre Gültigkeit noch durch den Stadtrat im Jahr 2023 beschlossen werden.

## Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen

### Wesentliche Änderungen für die Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen sind:

- ▶ 15 € pro Tag und Teilnehmer\*in anstatt bisher 7 € für die Fahrten.
- ▶ Für Leipzig-Pass Inhaber\*innen gibt es sogar 20 €.
- ▶ Es werden pro 10 Teilnehmer\*innen zwei Betreuer\*innen mitberücksichtigt.
- ▶ Es können nun Fahrten an verlängerten Wochenenden gefördert werden, anstatt erst ab fünf Übernachtungen.
- ▶ Fahrten werden bis zu drei anstatt nur zwei Wochen gefördert.
- ▶ Junge Menschen werden unabhängig ihrer Zugehörigkeit als Schüler\*innen sowie Angebote auch außerhalb der Schulferien gefördert.



#### **Für die Internationalen Maßnahmen:**

- ▶ 20 € pro Tag und Teilnehmer\*in anstatt bisher 10 €.
- ▶ Für Leipzig-Pass-Inhaber\*innen gibt es sogar 25 €.
- ▶ Es werden pro 10 Teilnehmer\*innen zwei Betreuer\*innen mitberücksichtigt.
- ▶ Die Anträge müssen nur noch sechs Wochen vor Maßnahmenbeginn, anstatt drei Monate vorher eingereicht werden.

#### **Für Bildungsmaßnahmen der Jugendverbände:**

- ▶ 17 € pro Tag und Teilnehmer\*in anstatt bisher 7,50 €.
- ▶ Für Leipzig-Pass Inhaber\*innen gibt es sogar 20 €.
- ▶ Es werden pro 10 Teilnehmer\*innen zwei Betreuer\*innen mitberücksichtigt.
- ▶ Die Anträge müssen sechs Wochen vor Maßnahmenbeginn eingereicht werden.

## **Internationale Maßnahmen**

## **Bildungsmaßnahmen der Jugendverbände**

# Der EU-Jugenddialog in Leipzig

„Das kann doch keine\*r bezahlen! Zeit für Entlastung junger Menschen“ – unter diesem Titel fand am 10. Dezember 2022 im Rahmen des Europäischen Jahrs der Jugend eine EU-Jugenddialogveranstaltung in Leipzig statt. Als Stadtjugendring freuten wir uns über die Kooperationsanfrage und konnten uns umfangreich in die Organisation der Veranstaltung einbringen. Besonders schön war, dass auch unsere Vorstandsmitglieder Pierre Schüssler von der Evangelischen Jugend Leipzig und Dorit Roth vom CVJM mit dabei waren. Die PAX Jugendkirche: Immer wieder ein wundervoller Veranstaltungsort, machte auch den EU-Jugenddialog zu einer gelungenen Veranstaltung.

## Die Ausgangslage vieler junger Menschen

Strom, Heizen, Miete und Lebensmittel – alles wird teurer und teurer und die meisten Menschen müssen Abstriche machen oder wissen gar nicht, wie sie die hohen Rechnungen bezahlen sollen. Die Alternativen sind aber eigentlich auch keine, denn Atomkraft und Kohle führen nur kurzfristig zu Erleichterung und auch diese Rechnung müssen irgendwann bezahlt werden.

Besonders junge Menschen, die sich noch in der Ausbildung oder im Studium befinden und daher nur wenig Geld zur Verfügung haben, sind von der aktuellen Krise besonders betroffen. Doch viel zu selten haben sie die Gelegenheit, ihre Wünsche und Ideen mit politischen Entscheidungsträger\*innen direkt zu diskutieren.

## Das Konzept des EU-Jugenddialogs

Im Jugenddialog können junge Menschen mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung in einen Dialog treten und über ihre Anliegen und Forderungen sprechen. Im Mittelpunkt steht dabei stets, was jungen Menschen wichtig ist. Indem Verantwortliche aus Politik und Verwaltung von den Anliegen und Forderungen junger Menschen erfahren, können sie diese bei ihren politischen Entscheidungen einbeziehen und so die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungen stärken.

## Die Dialogveranstaltung in Leipzig

32 Teilnehmende aus Leipzig und ganz Deutschland diskutierten in der PAX-Jugendkirche über die Auswirkungen der Energiekrise auf das Leben von jungen Menschen. Dabei erarbeiteten sie in drei Arbeitsgruppen zu den Themen „Finanzielle Entlastungen“, „Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise“ und „Demokratie und politische Partizipation junger Menschen“ politische Forderungen, die anschließend mit Juliane Nagel (Die LINKE) aus dem Sächsischen Landtag und dem Bundestagsabgeordneten Holger Mann (SPD) diskutiert wurden. Die Moderation der gesamten Veranstaltung übernahmen Tom Pannwitt (Stadtjugendring Leipzig) und Heike

Gruhlke (Evangelischen Jugendring). Die Arbeitsgruppen wurden von dem Jump-Team des DBJR und dem Junior-Team der VILLA Leipzig moderiert. Die Teilnehmenden forderten unter anderem:

- ▶ Mehr Social Media Präsenz von Politik und Verwaltung
- ▶ Den schnellen Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs
- ▶ Ein Kulturticket für junge Menschen
- ▶ Umweltbildung in allen Schulen
- ▶ Wahlaltersenkung auf 14 Jahre

Ihre Ergebnisse diskutierten die Teilnehmenden dann mit Juliane Nagel und Holger Mann, welche dann Wetten abschlossen, sich für ihre Belange der jungen Menschen einzusetzen. Juliane Nagel wettete sich mit entsprechenden Kolleg\*innen über einen zeitgemäßen Lehrplan, in welchem politische Bildung sowie Umwelt- und Medienbildung mehr Platz finden, auszutauschen und möchte im Stadtrat die Frage nach einem Kulturticket für junge Menschen einbringen. Holger Mann will transparenter werden und seine Social Media Posts kürzer und jugendgemäß gestalten und dafür sorgen, dass die Sitzungen des Bildungsausschusses in Leipzig auch online übertragen werden.

Ob sie die Wetten gewinnen, wird sich in den nächsten Monaten zeigen und auf [jugenddialog.de](http://jugenddialog.de) veröffentlicht.

Das Konzept des EU-Jugenddialog ist mehr als aufgegangen, denn die Gruppe der Teilnehmenden war sehr heterogen. Die jungen Menschen kamen aus unterschiedlichen Ländern, Städten und aus ländlichen Regionen; sind weiblich, männlich und divers; weiß und Persons of Color, haben unterschiedliche Bildungs- und Einkommenshintergründe. Beim EU-Jugenddialog in Leipzig saßen sie an einem Tisch und sind miteinander ins Gespräch gekommen, davon profitieren sie sicher langfristig.

Aufgrund krankheitsbedingter Absagen waren leider nur zwei Politiker\*innen vor Ort, was auch die Teilnehmenden schade fanden. Mehr Entscheidungsträger\*innen verschiedener Parteien hätten kleinere Diskussionsgruppen und vielfältigere Meinungsbilder möglich gemacht.

Insgesamt waren rund 50 Personen bei der Veranstaltung und auch wenn wir unser jährliches Barcamp ausfallen lassen mussten, um das möglich zu machen, hat es großen Spaß gemacht und viele Menschen, sowohl während der Organisation, als auch bei der Veranstaltung, zusammengebracht.

## **Die Forderungen der jungen Menschen**

## **Die Wetten der Politiker\*innen**

## **Der Mix macht und führt zu spannenden Ergebnissen**

# Juleica 2022 – dem Jubiläum nahe

Auch im Jahr 2022 bot der Stadtjugendring wieder die Juleica-Schulung für motivierte ehrenamtlich Tätige an, die knapp die „Silber-Juleica“ zum 25. Jubiläum verpasst haben und trotzdem voll engagiert dabei waren.

Juleica? Das ist die Abkürzung für die Jugendleiter\*in-Card, welche der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit ist. Die Karte dient den Ehrenamtlichen zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

## **Gemeinsam Grundlagen erarbeiten**

An zwei Wochenenden wird den ehrenamtlich Engagierten aus der Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit breites Wissen in den Bereichen Kindeswohl und Prävention, Recht und Demokratiebildung, Gruppen- und Spielpädagogik, Finanzen und Organisation sowie Erste Hilfe vermittelt. Klingt viel? Ist es auch, denn mindestens 44 Übungseinheiten müssen abgedeckt werden, um die landesweit vorgegebenen Standards zu erfüllen.

## **Die Stimmung machts**

Trotz des hohen Anspruchs, kommen natürlich Spiele, Spaß und Austausch nicht zu kurz. Neben den Inputs durch unser langjährig erfahrenes Spitzen-Lehrgangsteam, werden Inhalte auch selbständig von Teilnehmenden in (Rollen-)Spielen erarbeitet, Inhalte kreativ aufgearbeitet und mit einer täglichen Prise WUP's (Warm Ups) aufgelockert.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich die Teilnehmenden untereinander austauschen können, ihre Erfahrungen in der Gruppe teilen und sich gegenseitig inspirieren und miteinander vernetzen. Jugendverbandsarbeit/Jugendarbeit verbindet und es ist immer wieder schön zu sehen, welche verschiedenen Erfahrungen und Qualitäten in den Gruppen stecken.

## **Alle drei Jahre wieder**

Einmal im Jahr bieten wir unseren Juleica-Auffrischer-Kurs an, denn die landesweiten Standards sehen es vor, das Wissen alle drei Jahre mit zehn Unterrichtseinheiten zu reaktivieren. Deswegen saßen wir auch im Jahr 2022 an einem Samstag im Hochsommer zusammen und setzten uns mit den Schwerpunkten Kommunikation, Haltung und Konfliktmanagement auseinander. Neben viel Schweiß und einigen Lachern, gab es mittags eine Runde Eis für Alle, um dann gemeinsam noch rechtliche Grundlagen aufzufrischen.







Der Stadtjugendring,  
das seid ihr!

# Unsere Mitglieder Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit in Leipzig



Adventjugend  
Leipzig

## **Adventjugend der Siebenten-Tags- Adventisten Leipzig**

Die Adventjugend der Siebenten-Tags-Adventisten Leipzig ist ein bunt gemischter christlicher Jugendverband. Wir richten uns an junge Menschen im Alter von 14 bis 28 Jahren und treffen uns mindestens einmal wöchentlich, um Musik zu machen, zu quatschen, sportlich aktiv zu werden, gemeinsam zu essen und uns im Glauben verbunden zu fühlen. Uns sind nicht nur Gemeinschaft und Spaß wichtig, wir wollen auch gemeinsam Gott näher kennenlernen. Jedes Jahr organisieren wir als Jugend z.B. die Jugendaufnahme und den „Langen Abend“.



## **Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig (ASJ)**

Die Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig ist der Jugendverband der Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation Arbeiter-Samariter-Bund. Bei uns hast du die Möglichkeit, dich für eine gute Sache zu engagieren. Wir helfen anderen, haben gemeinsam Spaß an Action oder spannenden Themen. Der Sport kommt natürlich auch nicht zu kurz: Ob Rad- oder Kanutour, Tischtennis oder Klettern – das entscheiden wir gemeinsam. In der ASJ wirst du in den Grundlagen der Ersten Hilfe ausgebildet, lernst Fahrzeuge und Geräte des Katastrophenschutzes kennen und kannst unsere „Kuscheltierklinik“ mitbetreuen.



### **Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH**

Die BBW-Leipzig-Gruppe betreibt soziale Einrichtungen und Dienstleistungsbereiche die Maßnahmen und Projekte realisieren und Träger-schaften übernehmen. Zur Unternehmensgruppe gehören die Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH mit den Gesellschaftern Stadt Leipzig, Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V. und Paulinenpflege Winnenden e.V. sowie die Tochterunternehmen Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonische Unternehmensdienste gGmbH und PHILIPPUS Leipzig gGmbH. Die BBW-Leipzig-Gruppe betreibt die Geschäftsbereiche Jugend- und Erziehungshilfeverbund, Kindertagesstätten, Schulische Bildung, Berufsbildungswerk, Diakonie am Thonberg sowie Inklusionsbetriebe.



### **Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm Bankiva**

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm Bankiva ist ein Pfadfinderstamm in Leipzig Mockau. Wir sind ein bunter Haufen Pfadfinder\*innen und Nicht-Pfadfinder\*innen aus ganz Deutschland, die für Kinder und Jugendliche aus Leipzig das Abenteuer Pfadfinden anbieten. Jede Woche treffen sich verschiedene Altersgruppen, um altersgerecht und selbstorganisiert Aktionen, Ausflüge und Erlebnisse zu planen und zu realisieren. Jede\*r kann mitmachen und viel über sich und das Leben in der Gemeinschaft lernen. Wir sind gleich und doch verschieden, denn uns ist wichtig, dass Unterschiede anerkannt und toleriert werden. Jede\*r kann was, was der/die andere nicht kann. Und das wollen wir fordern und fördern. Dabei ist uns Diversität wichtig aber wurscht, welcher Nationalität, Hautfarbe oder sozialer Herkunft unserer Mitglieder sind.



### **Bildungsverein Parcours e.V.**

Der Bildungsverein Parcours e. V. führt vielfältige Projekte der politischen Jugendbildung durch. Mit unseren Bildungsangeboten möchten wir insbesondere schulische Träger bei der Erziehung zur Mündigkeit und der Förderung von selbstbewusstem und eigenständigem Denken unterstützen. Neben den klassischen eintägigen Workshopformaten bieten wir auch längerfristige Projekte zu Themen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit oder im Bereich der politisch-historischen Bildung sowie zu Gedenk- und Erinnerungskultur an.



### **Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm LEO**

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm LEO ist ein Pfadfinderstamm aus dem Leipziger Westen. Einmal wöchentlich bieten wir Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche der verschiedensten Altersstufen an. Mit Ansätzen der Erlebnis- und Demokratiepädagogik wachsen wir in der Gruppe zusammen, gehen gemeinsam auf Fahrt und veranstalten regelmäßige Zeltlager. Wir wollen unterwegs sein und herausfinden, was hinter unserem eigenen Tellerrand noch so kommen mag. Bei uns kannst du hautnah erleben, was es heißt Pfadfinder\*in zu sein: Alle bringen sich bei uns nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten ein.



### **BUND Jugend**

Die BUNDjugend ist die Jugendorganisation des BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Wir setzen uns regional und überregional für die Belange von Mensch, Natur und Umwelt ein. Neben Demonstrationen und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet dies vor allem umweltpolitische Bildungsarbeit. Wir stärken in regelmäßigen themenbezogenen Veranstaltungen das Natur- und Konsumbewusstsein und zeigen, wie jede\*r Einzelne durch kleine Taten etwas für die Umwelt tun kann. Dabei wollen wir gerade jungen Menschen einen Raum geben, ihr Engagement und ihre Ideen hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft einzubringen.



### **Columbus Junior e.V.**

Columbus Junior e.V. ist gemeinnützig, selbstlos tätig sowie parteipolitisch unabhängig. Mit unseren Projekten stehen wir für die individuelle Förderung und soziale Integration von jungen Menschen ein. Auf der Grundlage eines humanistischen Menschenbildes bieten wir Kindern und Jugendlichen Raum für Ihre Selbstfindung und Selbstverwirklichung. Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, benachteiligte junge Menschen zur gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu befähigen. Lebenslagen von Kindern- und Jugendlichen aus sozialschwachen Familien, von Förderschüler\*innen, Menschen mit Behinderungen und arbeitslosen Jugendlichen werden berücksichtigt. Weitere Themenschwerpunkte unserer Projektarbeit liegen in den Bereichen Natur und Umwelt.



### **Christlicher Verein junger Menschen Leipzig e.V. (CVJM)**

Der Christliche Verein junger Menschen in Leipzig richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Perspektive eines christlichen Werte- und Weltbilds und den spirituellen Erfahrungen und Überzeugungen einzelner Menschen im CVJM. Wir geben Kindern und Jugendlichen Orientierung und bieten ihnen Herausforderungen, an denen sie wachsen können, damit sie stark, selbstbewusst und selbstbestimmt ihr Leben gestalten können! Unsere regelmäßigen Angebote sind ein Jugendtreff, mobile Jugendarbeit im Stadtteil, geschlechtssensible Gruppen, Schulsozialarbeit an einer Ober- und zwei Grundschulen sowie diverse verbandliche Gruppen, u.a. Indica, Jigger und zwei Tanzgruppen.



### **Deutscher Gewerkschaftsbund Jugend Sachsen, Region Leipzig-Nordsachsen**

Die DGB-Jugend Leipzig ist der Dachverband der Gewerkschaftsjugendlichen in Leipzig. Jede und jeder hat die Möglichkeit, sich in den Ausschüssen und Aktions- oder Projektgruppen an der Arbeit der verschiedenen Gewerkschaftsjugendlichen zu beteiligen. Wir beschäftigen uns mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben. Als DGB-Jugend setzen wir uns für gute Ausbildungs-, Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen ein. Wir zeigen klar Kante gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus in jeglicher Form. Außerdem betreiben wir politische Bildungsarbeit in Berufsschulen und veranstalten Seminare und Workshops.



### **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg – Stamm Tilia Leipzig**

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg – Stamm Tilia ist ein 2016 gegründeter Pfadfinderstamm in Leipzig. Bei uns können Kinder und Jugendliche viele Abenteuer erleben: mit Freund\*innen Spaß haben, in der Natur unterwegs sein, Neues entdecken und ausprobieren, gemeinsam in der Gruppe Projekte umsetzen. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich in wöchentlichen Gruppenstunden, im Sommer fahren wir gemeinsam auf Zeltlager. Unser Verständnis für die Welt beruht auf den Grundsätzen des christlichen Glaubens sowie den Überzeugungen unserer Mitglieder.



### **Entschieden für Christus – Leipzig**

Der EC Leipzig (Entschieden für Christus) ist ein evangelischer Kinder- und Jugendverband und vor allem im Leipziger Osten aktiv. Jede Woche finden bei uns verschiedene Aktivitäten und Gruppentreffen statt, z.B. Jugendkreis, Teenkreis, Kidstreff, Hausaufgaben- und Nachbarschaftshilfe. Aus unserem gemeinsamen Glauben heraus wollen wir unsere Besucher\*innen und Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung und im ehrenamtlichen Engagement bestärken und in Leipzig und ganz besonders für unseren Stadtteil aktiv sein.



### **Eine Welt e.V. Leipzig**

Der Eine Welt e.V. Leipzig, im Oktober 1990 aus kirchlichem Engagement hervorgegangen, ist inzwischen als gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit auch überregional unterwegs. Seine Aktivitäten schließen Schulungsangebote, internationale Maßnahmen, Freiwilligenaktivitäten, Begegnungen und Sommercamps, besonders in Verbindung mit Fairtrade und den SDGs, mit ein. Wesentliche Bestandteile dieser Formate sind entwicklungspolitische Teilhabe, demokratische Partizipation, ökologisches Handeln, interkulturelle Arbeit, besonders über globale Lerninhalte, ganz im Sinne einer umfassenden Bildung mit nachhaltigen Entwicklungszielen.



### **Evangelisch-methodistische Jugend Leipzig**

Die Evangelisch-methodistische Jugend in Leipzig ist der Jugendverband der Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche. Wir bieten einen offenen Jugendtreff für die Altersgruppe von 14 bis 26 Jahren in der Bethesdakirche an. Wir sind regelmäßig zusammen und beschäftigen uns mit aktuellen und christlichen Themen. Musikalische und thematische Projekte werden als Highlights in die Jahresplanung aufgenommen. Begegnungen mit verschiedenen Generationen sind uns sehr wichtig. In der Kreuzkirche entsteht gerade eine Teenarbeit mit verschiedenen Angeboten.



Evangelisch Reformierte  
Kirche zu Leipzig



### Evangelisch Reformierte Jugend Leipzig

Die Evangelisch Reformierte Jugend ist der Jugendverband der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig. Wir laden alle Jugendlichen ein, an den Treffen und Veranstaltungen der Jungen Gemeinde teilzunehmen – unabhängig davon, ob eine Zugehörigkeit zu einer Kirche oder religiösen Gemeinschaft besteht. Wir treffen uns jeden Freitagabend. Auf dem Programm stehen Lektüre-, Film-, Themen- und Kochabende. Auch aktuelle gesellschaftspolitische und soziale Themen und Lebensfragen und Werte der Jugendlichen werden besprochen und diskutiert. Gemeinsam organisieren wir zudem Wochenend- und Ferienfreizeiten.

### Evangelische Jugend Leipzig

Die Evangelische Jugend Leipzig ist der größte konfessionelle Jugendverband in Leipzig. Im ganzen Stadtgebiet Leipzig bieten wir Jugendgruppenstunden an und organisieren in den Ferien verschiedenste Freizeiten von Groß-Camp bis Sommerfreizeit. Unser zentraler Treffpunkt ist die Jugendkirche PAX. Hier können Jugendliche sich intensiv mit ihren Begabungen und Vorstellungen einbringen, werden gefördert, gefordert und begleitet. Mit verschiedenen Teams (Band, Technik, Moderation, Inhalt etc.) werden Veranstaltungen wie Gottesdienste, Theaterprojekte und Poetry-Slams vorbereitet und durchgeführt. Wir machen uns stark für politische und soziale Bildung.



### Gesellschaft zur Förderung außerschulischer Projekte e.V.

Die Gesellschaft zur Förderung außerschulischer Projekte e.V. ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und seit vielen Jahren in der Jugendarbeit in Leipzig aktiv. Wir bereiten Kinder- und Jugendfreizeiten für Teilnehmer\*innen von sieben bis 17 Jahren vor und setzen sie gemeinsam um. Unser Ansatz hierbei: Pädagogisch betreute Ferienlager und Jugend-Camps sind eine wunderbare Möglichkeit für tolle Erlebnisse außerhalb von Elternhaus und Schule. Ohne Leistungsdruck und Konsumzwang können Gemeinschaft und Verantwortungsgefühl erlebt und mitgestaltet werden. Mehr als anderswo entstehen dort neue Freundschaften.



### Haus der sozialen Vielfalt e.V.

Das Haus der sozialen Vielfalt e.V. (Haus SoVi) will das Miteinander von migrantisch-muslimischer Community und Mehrheitsbevölkerung fördern und insbesondere migrantisch-muslimischen Jugendlichen Wege der Teilhabe am sozialen, kulturellen und politischen Leben aufzeigen. Dafür schaffen wir Begegnungsräume, entwickeln Angebote der politischen Bildung und Demokratieförderung und tragen zum Abbau gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bei. Unsere Arbeitsweise profitiert von einem interkulturellen Team, das aufgrund der eignen Biografie Chancen und Herausforderungen der Mehrkulturalität bestens kennt und somit auch leichteren Zugang zur migrantisch-muslimischen Community herstellen kann.



### **Heilsarmee Leipzig: Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“**

Das Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“ ist ein offener Treff in Paunsdorf. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs bis 27 Jahren können unseren Treff besuchen und aktiv ihre Freizeit gestalten. Dafür bieten wir diverse Indoor- sowie Outdoorspiele wie Tischtennis, Billard, Kicker, Brett- und Kartenspiele an sowie eine große Außenfläche zum Fußball, Volleyball und Basketball spielen. Bei uns kannst du dich außerdem in der Näh-, Holz- und Musikwerkstatt ausprobieren und deine Fähigkeiten erweitern. Gleichzeitig haben die Sozialarbeiter\*innen immer ein offenes Ohr für jegliche Anliegen.



### **INSPIRATA Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e.V.**

Wir sind ein kleines Science Center in Leipzig. Am Standort „Alte Messe“ wollen wir bei Interessierten – vor allem Kindern und Jugendlichen – durch spannende und anschauliche Angebote das Interesse an MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) wecken. Wir haben 200+ Exponate zum Erleben, Staunen und Experimentieren sowie außerschulischen Bildungsangebote wie Führungen, pädagogische Tage, Workshops, und AGs. Neben Vorschul-, Schul- und Hortgruppen kannst auch du unsere Ausstellung an Samstagen und zu den Ferienöffnungen erkunden oder (d)einen Kindergeburtstag hier feiern. Komm vorbei - wir freuen uns auf dich!



### **IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste / Region Sachsen Nord**

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „Menschsein stärken“. Die IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des eingetragenen Vereins und beschäftigt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mehr als 2.300 Mitarbeiter\*innen. In Sachsen ist der IB seit 1990 in der „Region Sachsen Nord“ mit Angeboten und Einrichtungen in der Stadt Leipzig, den Landkreisen Leipzig, Nordsachsen und Mittelsachsen aktiv.



### **Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Die Johanniter-Jugend Leipzig ist der Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und ein christlicher Jugendverband. Der christliche Gedanke der Nächstenliebe zieht sich wie ein roter Faden nicht nur durch unsere Erste-Hilfe-Tätigkeiten, sondern auch durch unsere Fort- und Weiterbildungen, Veranstaltungen und Freizeiten. Im Rahmen von Schulsanitätsdiensten treffen sich bei uns Kinder und Jugendliche. Bei uns lernst du neben vielen anderen aufgeschlossenen und neugierigen Johanniter-Jugendlichen auch viel über Erste-Hilfe, Teamwork und Verantwortung.



### **Jugendbrass Leipzig e.V.**

Der Jugendbrass Leipzig e.V. ist ein Orchester in dem Amateurmusiker\*innen aller Altersgruppen in verschiedenen Ensembles zusammenspielen. Als sinfonisches Blasorchester suchen wir viele Musiker\*innen, die bereits ein Blechblas-, Holzblas- oder Schlaginstrument spielen oder Lust haben, es zu erlernen. In verschiedenen Besetzungen umfassen unsere musikalischen Programme dabei Werke der konzertanten und sinfonischen Blasmusik, Titel aus den Genres Rock-, Pop- und Filmmusik, Musical-Melodien, Kammermusik und doch auch Stücke der zünftigen Blasmusik.



### **Jugendclub Iuventus e.V.**

Der Jugendclub IUVENTUS e.V. ist ein Jugendclub und Jugendverband, der im Jahr 2001 von einer Initiativegruppe junger Zuwanderer\*innen aus den ehemaligen UdSSR-Ländern gegründet wurde. Das Hauptziel des Jugendclubs ist es demokratische Plattform für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zwischen 14 und 27 Jahren zu schaffen. Wir leisten einen Beitrag zur Integration von Zugewanderten in Leipzig sowie zum Abbau der Vorurteile und zur Förderung des toleranten Umgangs. Wir machen uns für das Einbeziehen der jungen Menschen mit Behinderung/ Migrationshintergrund stark. Wir versuchen den Prozess der Inklusion und Integration für diese Zielgruppe zu erleichtern.



### **Jugendclub Mölkau e.V.**

Der Jugendclub Mölkau ist ein Offener Freizeittreff, in dem ihr eure Freizeit nach euren eigenen Vorstellungen gestalten könnt. Dafür stehen euch Tischtennis, Kicker & mehr, unsere Werkstatt sowie unser Fitnessraum, der Beachplatz und der Garten zur Verfügung. In unserem Multimedia- und Musikraum könnt ihr z.B. eigene Nachrichten- oder Radiosendungen aufnehmen, Beats bauen und euch am Schlagzeug austoben. Wöchentlich wechselnde Angebote, Projektwochen, ein Ferienprogramm und Ausflüge warten auf dich! Unsere Mitarbeiter\*innen stehen dir als Ansprechpartner\*innen jederzeit zur Verfügung und unterstützen dich bei Problemen, Projektideen und bei den Hausaufgaben.



### **Jugendpresse Sachsen e.V.**

Die Jugendpresse Sachsen e.V. hat ihren Themenschwerpunkt in der Medienarbeit. Bei uns haben sich Schülerzeitungsredaktionen, Jugendmedienorganisationen, Volontär\*innen, Medien-Praktikant\*innen, Studierende und junge Journalist\*innen sowie Nachwuchsautor\*innen zusammengeschlossen. Als Interessenvertretung in Sachsen organisieren wir Seminare und Workshops rund um die Themenkomplexe Medien machen und Medien verstehen sowie Digitale Medienkompetenz. Zudem veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Kultusministerium jährlich den Sächsischen Jugendjournalismuspreis. Auch der Jugendpresseausweis kann bei uns beantragt werden.



### Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt

Das Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt ist der Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Bei uns treffen sich Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren in wöchentlichen Gruppenstunden und werden spielerisch an die Grundlagen der Ersten Hilfe herangeführt. Die Jugendrotkreuzler:innen setzen sich nicht nur für andere Menschen ein, sondern beschäftigen sich auch mit Themen wie Gesundheit, Umwelt, Frieden und Völkerverständigung. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – sind die zentrale Grundlage für unsere Arbeit.



### Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau e.V. (KIJU)

Das KIJU ist ein Offener Freizeittreff in Grünau. „Offener Treff“ mit vielfältigen Sport- & Freizeitangeboten und Offener Küche, Medienangebote mit Computer und Internet. Arbeitsräume: Vielfältig ausgestattete Kreativwerkstatt mit Brennofen, Fitness- und Tanzraum, sowie Musikprobenraum. Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, sowie Junge Erwachsene zu den Themen der Migration, zu queeren Themen und zu Themen der sexuellen Orientierung. Niedrigschwellige Informationsveranstaltungen, Einzelberatungen, so wie Gruppentreffen für junge Menschen. Regelmäßige Angebote, sowie spezielle Tagesangebote finden Sie auf unserer Webseite.



### Katholische Jugend Dekanat Leipzig

Die Katholische Jugend Dekanat Leipzig ist der Jugendverband des Dekanats Leipzig, bestehend aus verschiedenen Gruppen, AGs und Kreisen. Kirchliche Jugendarbeit will Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Beziehung zu sich selbst, zu anderen Menschen und zu Gott begleiten und fördern. Im Zentrum unseres Gruppenlebens stehen wöchentliche Treffen und Jugendabende für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Dekanatsveranstaltungen. Die Anliegen und Aktionen kreisen oft um lebensphilosophische, politische, gesellschaftliche und religiöse Fragen. Außerdem organisieren wir Ferienfahrten und Ferienmaßnahmen.



### Kinderhilfe Leipzig e.V.

Die Kinderhilfe Leipzig e.V. ist in verschiedenen internationalen und regionalen Projekten tätig. In Leipzig unterhält sie den Offenen Freizeittreff Kirsche in Schönefeld-Ost. Bei uns haben Kinder und Jugendliche eine Vielzahl an Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. So gibt es unter anderem einen Kraftraum, Felder für verschiedene Ballsportarten und regelmäßige Tanzstunden. Wer weniger Lust auf Bewegung hat, kann auch mit seinen Freunden zusammen entspannen, sich bei seinen Hausaufgaben helfen lassen oder an den Mal- und Bastelstunden teilnehmen.



### **Kindervereinigung Leipzig e.V.**

Die KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V. ist als Jugendhilfeträger, in Leipzig, im Landkreis Leipzig und im Landkreis Mittelsachsen, in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Wir sind Träger von 13 Kindertagesstätten, einem Hort, 28 Kindertagespflegestellen, 13 Offenen Freizeittreffs, der Kulturwerkstatt KAOS, zwei Spielmobilen, einer Fachstelle für Weltanschauungsfragen, von sieben Schulklubs sowie 29 Stellen der Schulsozialarbeit. Der Verein organisiert die Stadtjugendarbeit in Wurzen mit und hält ein Zentrum für internationale Jugendarbeit und non-formale Bildung vor. Die Tochtergesellschaft „KV Toleranz und Inklusion gGmbH“ betreibt eine Einrichtung für Hilfen zur Erziehung.



### **Netzwerk für Demokratie und Courage – Netzstelle Leipzig**

Die Netzstelle des Netzwerks für Demokratie und Courage ist der Leipziger Teil des sachsenweiten Vereins Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. Wir setzen verschiedene Projekte um, welche demokratische Kultur durch Bildung und Beratung stärken. Vor allem machen wir Bildungsarbeit im schulischen Kontext, unter anderem Projekttag für Schüler\_innen, Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und langfristige Beratungsangebote. Zudem verleiht der Verein an engagierte Schulen den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und begleitet diese. Weiterhin setzen wir in Leipzig und Umgebung auch Bildungsformate für Ausbildungszentren, Unternehmen und Jugendverbänden, wie die THW-Jugend, um.



### **Mütterzentrum e.V. Leipzig**

Der Mütterzentrum e.V. Leipzig setzt sich seit 1990 für Familien in Leipzig ein. Der Verein betreibt unter anderem vier Familienzentren, zwei Kindertagesstätten, eine Kindertagespflegevermittlung sowie das Umweltbildungsprojekt Restlos. Die Vision des Vereins ist es, lebendige Alltagsorte zu schaffen, an denen sich alle Menschen – über Geschlechter- und Generationsgrenzen hinweg – begegnen und „Familie“ leben. Im Offenen Treff, dem Herzstück der Familienzentren, und den zahlreichen Kursangeboten können (werdende) Eltern und Kinder sich kennenlernen, austauschen, informieren, Hilfe holen oder einfach den Alltag gemeinsam verbringen.



### **RAA Leipzig**

Die RAA Leipzig – Verein für interkulturelle Arbeit, Jugendhilfe und Schule e.V. ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation. Unsere Mitarbeiterinnen engagieren sich für gelebte Vielfalt, an verschiedensten Standorten in Leipzig: Von umfassender Beratung und Unterstützung für Menschen mit Migrationsbiografie bei der Bewältigung des Alltags in Deutschland und Diskriminierungserfahrungen über kultursensible Sprach- und Integrationsmittlung auf Augenhöhe bis zu sozialpädagogischen Angeboten der Schulsozialarbeit, der sozialen Stadtentwicklung sowie im Rahmen der Projekte der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Dabei kooperieren wir mit Lehrerinnen und Eltern, mit Behörden und anderen freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, mit Unternehmen und Bildungseinrichtungen.



### **Royal Rangers Leipzig, Stamm 359**

Die Royal Rangers sind eine christliche Pfadfinderschaft für Kinder und Jugendliche. Wir, Stamm 359, sind seit 2005 in Leipzig aktiv und einer von über 500 Stämmen in Deutschland. Unser Motto „Wir lieben das Abenteuer!“ erlebt ihr in Camps, Spielen, bei Hajks zu Fuß, per Rad oder im Kanu bis hin zu Übernachtungen im Winter unter Felsvorsprüngen. Als Royal Rangers leben wir christliche Werte, Respekt, Teamgeist, Verbindlichkeit sowie Engagement für andere und gehen verantwortungsvoll mit der Natur um. Wir sind Teil der Kinder- und Jugendarbeit der Freien evangelischen Gemeinde Leipzig im Ringcafé.



Sächsischer Verband  
für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

### **Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.**

Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. organisiert die jährlich stattfindenden Jugendweihen und bietet in diesem Rahmen ein breites Jugendweiheprogramm mit offener Jugendarbeit, vielseitigen Freizeitangeboten und Reisen an. Dabei fühlen wir uns stets weltlich-humanistischen Werten und Traditionen verpflichtet – sind parteiunabhängig, tolerant und atheistisch. Im Rahmen der Jugendweihe-Vorbereitung der Heranwachsenden stellen wir uns Themen, die den Jugendlichen wichtig sind. Dazu gehören z.B. Demokratie erleben und Geschichte kennenlernen, aber auch ganz praktische Treffen für z.B. Knigge- oder Kochkurse oder auch berufsvorbereitende Veranstaltungen u.v.m.



### **Stiftung Bildung & Handwerk Nordost GmbH – Standort Leipzig**

Die SBH Nordost GmbH am Standort Leipzig ist der Ansprechpartner rund um berufliche Qualifizierung und Orientierung, Berufswegplanung, Wiedereinstieg ins Arbeitsleben oder Ausbau der Sprach- oder Medienkompetenzen in Leipzig. Wir sind Teil der Stiftung Bildung und Handwerk und greifen auf über 40 Jahre Erfahrung zurück. Leipzig ist einer von 34 Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Hier in Leipzig bieten wir etwas Besonderes: Ein integriert ausgerichtetes Wohnheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge als auch für andere Jugendliche aus der Stadt. Wir vermitteln mit Leidenschaft Wissen und legen Wert auf eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Wir wollen mehr als Bildung: Menschen langfristig beruflich und im Leben erfolgreich machen.



### **Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, Kreisverband Leipzig**

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken Leipzig sind ein (partei-)unabhängiger, sozialistischer Kinder- und Jugendverband mit Wurzeln in der Arbeiter\*innenbewegung. Auch heute noch setzen wir uns für diejenigen ein, die strukturell vom gesellschaftlichen Reichtum ausgeschlossen sind. Wir organisieren uns in Gruppen für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Die Gruppen treffen sich regelmäßig, um gemeinsam Unternehmungen zu gestalten und umzusetzen sowie sich untereinander auszutauschen. Seit über 100 Jahren vertreten bei uns Kinder und Jugendliche ihre Rechte und Interessen und kämpfen für eine bessere Gesellschaft.



### **Sportjugend Leipzig im Stadtsportbund Leipzig e.V.**

Die Sportjugend Leipzig im Stadtsportbund Leipzig e.V. ist ein stadtweit tätiger Jugendverband. Aktuell betreuen wir 300 Leipziger Sportvereine und dort ca. 38.000 organisierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ca. 80 verschiedenen Sportarten. Als eigenständige, selbstorganisierte und sportartenübergreifende Interessenvertretung des Kinder- und Jugendsports sind wir Bestandteil der Sportselbstverwaltung in Leipzig. Es gibt einen ehrenamtlichen Sportjugendvorstand und zwei hauptamtlichen Jugendreferent\*innen. Wir führen internationale Jugendbegegnungen durch, ehren erfolgreiche Nachwuchssportler\*innen, junge Engagierte Leipzigs und qualifizieren Ehrenamtliche. Wir beraten und unterstützen Mitgliedsvereine u.a. zum Kinderschutz, zu Jugendbeteiligung/Mitbestimmung, Sportlichen Ganztagsangeboten sowie zur Ehrenamts-, Engagementförderung.



### **Jugendfeuerwehr Leipzig-Stadt**

Die Jugendfeuerwehr Leipzig-Stadt ist der Jugendverband der Feuerwehr in Leipzig. In der Jugendfeuerwehr erlernen Kinder und Jugendliche die Grundlagen der Rettung und Feuerbekämpfung. Neben der umfassenden feuerwehrtechnischen Ausbildung gehört auch allgemeine Jugendarbeit zu unseren Tätigkeiten: Dazu gehören gemeinsame Exkursionen, Sportveranstaltungen sowie Zeltlager und Partnerschaften mit anderen Jugendfeuerwehren. Für uns ist die Vermittlung von Hilfsbereitschaft und sozialem Engagement genauso selbstverständlich, wie das Leben von Werten wie Toleranz und Akzeptanz.



### **Urban Souls e.V.**

Der Verein widmet sich seit 2002 der Arbeit für und mit jungen Menschen. In Grünau betreiben wir das HEIZHAUS mit täglichen Angeboten im Bereich Szenekultur (Skateboarding, BMX), Urbaner Tanz, Kunst (Graffiti) Musik (Rap, Beats), Medienarbeit sowie Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Weitere Projekte sind der Mehrgenerationentreff NEBENAN, „Offenes Atelier Grünau“, „Careleaver-Kollektiv-Leipzig“ und das Projekt „Zukunftsträger Leipzig“, welches sich der Thematik Übergang Schule-Beruf widmet. In der postmigrantischen Arbeit ist der Verein mit dem Projekt „Perspectives“ aktiv. Unser Team besteht aus 17 hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen, 45 Honorarkräften und über 60 Ehrenamtlichen. Jährlich erreichen wir über 50.000 Menschen.

# Drei Vollversammlungen in einem Jahr – mit tollem Ergebnis

Für den Stadtjugendring Leipzig war 2022 ein sehr ereignisreiches Jahr. Neben dem Personalwechsel in der Geschäftsstelle und den aktuellen Haushaltsverhandlungen in der Stadt, wurde der Vorstand neu gewählt und eine umfassende Satzungsänderung vorgenommen.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass für Krisensituationen neue Regelungen in den Vereinssatzungen geschaffen werden müssen. Der Vorstand hat einen Überarbeitungsprozess angestoßen und seine Mitglieder in mehreren Schritten mit einbezogen. Ein erster Entwurf der Satzungsneufassung wurde auf dem Hauptausschuss im März vorgestellt. Nach intensiven und kontroversen Diskussionen wurden unterschiedliche Empfehlungen an den Vorstand ausgesprochen, einige sind in dem Entwurf zur Neufassung der Satzung mit eingeflossen, konkurrierende Vorschläge wurden auf der ersten Vollversammlung transparent zur Diskussion gestellt. Aus den Reihen der Mitgliedsorganisationen gab es daher zahlreiche Änderungsanträge, unter anderem zur Vorstandszusammensetzung, Ausgestaltung des Vereinszwecks sowie zur Frage, ob es zukünftig noch einen Hauptausschuss als Vereinsorgan geben soll.

Bei der ersten Vollversammlung im Mai drehte sich alles um die Vereinsorganisation. Zum einen standen die Wahlen des Vorstands an und neben einigen erfahrenen Vorstandsmitgliedern, wurden zwei neue Personen gewählt. Dorit Roth (CVJM) steht dem Verein weiterhin als Vorsitzende vor. Maria Wiebicke (Heilsarmee Jugendcafé „Die Brücke“) und Daria Luchnikova (Jugendclub IUVENTUS e. V.) wurden ebenfalls wiedergewählt, während Melanie Lorenz (BUNDjugend) und Pierre Schübler (Evangelische Jugend) dem Vorstand neu angehören. Der zweite wichtige Punkt war die Satzungsneufassung. Diese konnte nach vielen Diskussionen, Entwürfen und Änderungen ebenfalls beschlossen werden.

Die Mitglieder haben sich neben dem ursprünglichen Anliegen digitaler und hybrider Gremiensitzungen für die Fokussierung des Vereinszwecks auf die Jugendarbeit und insbesondere der Jugendverbandsarbeit, die Einführung einer Doppelspitze im Vorstand und eines Mitgliederforums als neues Vereinsorgan entschieden.

**Der Weg zur neuen Satzung – transparent und partizipativ**

**Die erste Vollversammlung – neuer Vorstand und der Beschluss der neuen Satzung**

**Die wichtigsten Neuerungen der Satzung**



Das Mitgliederforum wird nach Inkrafttreten der Satzung den Hauptausschuss ablösen. Es dient den Mitgliedern zum Austausch und Begleitung der Vorstandsarbeit. Nach der Abstimmung mehrerer konkurrierender Anträge wurde eine Doppelspitze mit bis zu vier weiteren Vorstandsmitgliedern im Stadtjugendring beschlossen.

## **Unverhofft kommt oft – die außerordentliche Vollversammlung**

Aufgrund eines Formfehlers wurden im August alle Mitglieder erneut zur Vollversammlung eingeladen und es konnte einstimmig die neue Satzung endlich beschlossen werden. Anschließend, nun fehlerfrei, wurde diese dem Registergericht vorgelegt und bestätigt.

Bei der dritten Vollversammlung in diesem Jahr war der Stadtjugendring zu Gast bei der Evangelischen Jugend in der PAX Jugendkirche. Nach den intensiven Debatten über die Neufassung der Satzung im Mai und August sowie der erfolgreichen Eintragung ins Vereinsregister, stehen zukünftig zwei Menschen an der Spitze des Leipziger Dachverbands für Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit. Weitere Hierarchien im Vorstand wurden abgebaut und die Stellvertretung maximal vier weitere gleichberechtigte Vorstandsmitglieder eingetauscht. Das Ergebnis: Das bisherige Team steht weiterhin zusammen und führt den Stadtjugendring mit Dorit Roth (CVJM) und Melanie Lorenz (BUNDjugend) als weibliche Doppelspitze an. Daria Luchnikova (Jugendclub IUVENTUS e.V.), Maria Wiebicke (Heilsarmee Jugendcafé „Die Brücke“) und Pierre Schübler (Evangelischen Jugend) vervollständigen den Vorstand.

Der Stadtjugendring wächst und wächst. In den vergangenen fünf Jahren wurden insgesamt zehn neue Mitgliedsorganisationen aufgenommen. Dieses große Interesse an einer Mitgliedschaft verstehen wir nicht nur als Bestätigung einer erfolgreichen Arbeit, sondern auch

als Auftrag und Stärkung der gemeinsamen Interessensvertretung im Sinne der jungen Menschen und ihren Organisationen.

Die Neuaufnahmen in diesem Jahr bilden das gesamte Spektrum der Jugendarbeit wieder. Mit dem BdP Stamm Bankiva begrüßen wir einen weiteren Jugendverband in unseren Reihen. Die migrantische Selbstorganisation sowie Projekte zur gesellschaftlichen Gleichstellung wurden durch die Aufnahme des Hauses sozialer Vielfalt e.V. sowie dem RAA Leipzig e.V. Projekt HEROES weiter gestärkt. Der RAA Leipzig e.V. wurde zudem mit der gesamten Sparte der Jugendarbeit aufgenommen und bringt sich neben dem Projekt HEROES mit zwei Jugendclubs aktiv im Stadtjugendring mit ein.

Unsere Mitglieder und Delegierten sind immer wieder bereit sich inhaltlich zu engagieren und Anträge in unsere Gremien einzubringen. Somit hat sich die Vollversammlung mit zwei Anträgen zum Thema Mitgliedsbeiträgen im Stadtjugendring sowie Transportmöglichkeiten für Freizeiten und Jugendarbeit beschäftigt. Während bei den Mitgliedsbeiträgen die Delegierten entschieden haben die Preisstruktur wie bisher fortzuschreiben, gab es eine größere Debatte um die Bedarfe und Lösungen von Transportfahrzeugen. Bereits im Mai wurde das Thema behandelt und der Vorstand beauftragt, Bedarfe zu Transportmöglichkeiten, Carsharing und die Anschaffung von eigenen Kleinbussen zu prüfen. Im Sommer wurde dazu eine Umfrage erstellt, deren Resonanz unter den Mitgliedern sehr überschaubar blieb. Das Fazit, der Vorstand empfiehlt keine Anschaffung oder Verhandlung gesonderter Konditionen für den Stadtjugendring vorzunehmen. Vielmehr sollen mit dem politischen Einsatz für die Erhöhung der Tagessätze für Ferienfreizeiten und das konkrete Angebot zur Unterstützung beim Fundraising, die Möglichkeiten ressourcenschonend und zielgenau Transportmöglichkeiten wahrzunehmen direkt an der Basis gestärkt werden.

Drei Vollversammlungen mit zwei Vorstandswahlen, zwei Beschlüssen zur neuen Satzung und drei Neumitgliedern – das ist selbst in der 33-jährigen Geschichte des Stadtjugendrings Leipzig e. V. ein intensives und außergewöhnliches Arbeitsjahr gewesen. Es spiegelt dabei den beständigen Wandel des Dachverbands wider und wir hoffen auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2023 und mit weiterhin spannenden und engagierten Gremiensitzungen und Ereignissen.

**41 Mitglieder – eine starke Interessensvertretung unter einem Dach**

**Demokratische Vielfalt wird gelebt**

**2022 – ein außergewöhnliches Jahr**

# Drei Volltreffer! Unsere Mitglieder- neuaufnahmen 2022



Auch im Jahr 2022 freuen wir uns über drei neue Mitglieder in unseren Reihen. Der Stadtjugendring Leipzig wächst durch weitere Engagierte und aktive Vereine und Verbände in Leipzig. Gemeinsam können wir die Interessen junger Menschen in deren Sinne nach außen, in Politik und Verwaltung vertreten und die Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit als wichtige Säule in der Leipziger Jugendhilfelandchaft weiter stärken.

Durch die Neuaufnahme der Aufbaugruppe Bankiva des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, haben wir nun einen weiteren Jugendverband in unseren Reihen aufgenommen, der mit Meute und Sippe in bunte Welten abtaucht, neue Spiele entdeckt, Feuer macht, die Natur kennen lernt, experimentiert und Schätze findet. Die Jugendverbandsarbeit lebt davon eigene Erfahrungen zu machen, sich als selbstwirksam zu erleben, Freundschaften zu knüpfen und Gemeinschaft zu leben. Wir freuen uns, einen weiteren jungen Jugendverband auf dem Weg begleiten zu dürfen und darüber, dass wir uns gemeinsam stark machen für die Jugendverbandsarbeit.

Mit dem Haus der sozialen Vielfalt e.V. sind wir froh einen Verein im Stadtjugendring willkommen zu heißen, der im Mittelpunkt seiner Arbeit das Miteinander von migrantisch-muslimischer Community und Mehrheitsbevölkerung fördert, jungen Menschen Wege der Teilhabe am sozialen, politischen und kulturellen Leben aufzeigt und Angebote und Projekte zu politischer Bildung und Demokratieförderung entwickelt. Es wird immer wichtiger Initiativen und Projekte zum Abbau gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und extremistischen Denkens zu fördern und mit dem Haus der sozialen Vielfalt e.V. haben wir Expert\*innen in unseren Reihen. Gemeinsam werden wir diese Themen voranbringen, nach außen sichtbar machen und auch unsere Facharbeitskreise Jugendverbandsarbeit dadurch bereichern.

Unsere dritte Mitgliederneuaufnahme im Jahr 2022 ist für uns ebenso ein Gewinn: Die RAA Leipzig e.V. mit dem Projekt HEROES. In diesem Projekt setzen sich engagierte junge Männer aus ehrkulturellen Milieus in intensiven Trainings mit Themen wie Identität, Ehre, Geschlechterrollen, Menschenrechte und Gleichberechtigung auseinander und werden zu Multiplikator\*innen. Mit dem wirkungsvollen Peer to Peer-Ansatz leisten die Aktiven Vorbildarbeit. Durch Workshops für Gleichaltrige in Schulen und anderen Einrichtungen findet ein Austausch und Dialog auf Augenhöhe statt. Ziel ist es, junge Menschen zu motivieren, gegen Unterdrückung Stellung zu beziehen und die Möglichkeit von Gleichberechtigung im Alltag zu reflektieren.

Mit nun insgesamt 41 Mitgliedern im Stadtjugendring Leipzig, freuen wir uns auf das nächste produktive, ideenreiche und aktive neue Jahr voller Elan und Tatendrang.

## **Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Aufbaugruppe Bankiva**

## **Haus der sozialen Vielfalt e.V.**

## **RAA Leipzig e.V.**



# Gremien und Netzwerke



# Unsere wichtigsten Gremien und Netzwerke für die Interessensvertretung

Eine der wichtigsten Aufgaben des Stadtjugendrings ist die Interessensvertretung und Lobbyarbeit für die Jugendverbände und Jugendarbeit in Leipzig. Wir vertreten damit die Anliegen junger Menschen und unserer Mitglieder. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, arbeiten wir in vielen regionalen und überregionalen Gremien mit und geben kleinen Vereinen und Verbänden jugendpolitisches Gewicht und Mitsprachemöglichkeiten.

Der Fokus dieses Berichts liegt auf die für uns wichtigsten Gremien und deren relevanten Veränderungen und Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2022. Gleichzeitig möchten wir transparent die Vielfalt an Themen und Vielzahl unserer Beteiligungen in Gremien darstellen. Hierzu führen wir diese in einer knappen Übersicht auf. Weiterführende Informationen und Kurzbeschreibungen zu allen Gremien und Netzwerken sind auf unserer Webseite zu finden.

## Ein Jahr voller (globaler) Herausforderungen

Im Jahr 2022 bestimmt nicht mehr nur die Corona-Pandemie die Tagesordnungen auf allen Ebenen. Seit dem 24. Februar 2022 herrscht mit der Invasion russischer Truppen in der Ukraine erneut Krieg in Europa. Themen wie Nationalismus, Militarisierung, Friedensarbeit und die Aufnahme fliehender Menschen rücken in den Fokus junger Menschen. Hinzu kommt der Druck auf die Familien durch die Energiepreiskrise und Verteuerung der Lebenshaltungskosten sowie zahlreiche Umweltkatastrophen und aufsehenerregende Klimaproteste. All diese Themen finden sich in den unterschiedlichsten Kontexten unserer Netzwerk- und Gremienarbeit wieder. Ein besonderer Schwerpunkt war zudem die beginnenden Verhandlungen zum Doppelhaushalt der Jahre 2023 und 2024 sowie der Etat für die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Leipzig.

## Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit

Der Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit ist das zentrale Gremium für Jugendverbände in Leipzig. Er ist ein kommunales Arbeitsgremium, dessen Geschäftsführung der Stadtjugendring gemeinsam mit dem Jugendamt wahrnimmt. Zentrale Anliegen sind der Austausch und die Vernetzung unter den ehrenamtlich arbeitenden Verbänden. Ziel ist es die Zusammenarbeit zu fördern, wichtige Informationen und Hinweise zur Sicherung der eigenen Arbeit zu geben sowie Bedürfnisse und Entwicklungspotenziale in der Jugendverbandsarbeit zu erheben. Konkrete Themen im Jahr 2022 waren die nachhaltige

Jugendverbandsarbeit, Freiwilligendienste in den Jugendverbänden, Förderung für Jugenderholungsmaßnahmen, Hilfemaßnahmen und Engagement für die Ukraine und die Digitalisierungsstrategie. Der Facharbeitskreis tagte sieben Mal und konnte weiterhin eine steigende Teilnehmer\*innenzahlen aufweisen.

Der Jugendhilfeausschuss ist das wichtigste beschließende Gremium für Jugendhilfe innerhalb der Stadt Leipzig und eine Besonderheit innerhalb der kommunalen Selbstverwaltung: Der Ausschuss setzt sich aus Politiker\*innen und Vertreter\*innen der freien Jugendhilfe zusammen und ist neben der Verwaltung ein Teil des zweigliedrigen Jugendamtes. Die Institution des Jugendhilfeausschusses soll im Jugendamt eine echte Demokratie verwirklichen und die Mitverantwortung bei der Erziehung der Jugend den Bürger\*innen übertragen, so wie es die damalige Bundesregierung begründet hat.

Der Jugendhilfeausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit:

- ▶ Der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien, sowie mit Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
- ▶ der Jugendhilfeplanung und
- ▶ der Förderung der freien Jugendhilfe.

Der Jugendhilfeausschuss darf eigene Beschlüsse fassen und regelt verbindlich die Rahmenbedingungen für die Jugendhilfe und damit der Kinder- und Jugendarbeit in Leipzig. Besonders wichtig für den Stadtjugendring sind die Jugendhilfeplanung, Mitbestimmung über die Verteilung der öffentlichen Fördermittel sowie Teilhabe und direkte Beteiligung junger Menschen in Leipzig. Besonderer Schwerpunkt war im Jahr 2022 die Erhöhung des Etats der Kinder- und Jugendförderung für die nächsten beiden Jahren um 1,7 und 2,1 Mio. Euro sowie die Abstimmung zur Änderung der Fachförderrichtlinie und Anhebung der Tagessätze für Freizeit- und Erholungsmaßnahmen.

Der Stadtjugendring stellt im Jugendhilfeausschuss zwei stimmberechtigte Mitglieder plus zwei Stellvertreter\*innen.

## Jugendhilfeausschuss

## Unsere aktuellen Vertreter\*innen

**Sven Heinze** (Sportjugend Leipzig)  
Stellvertretend: **Matthias Stock** (KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.)

**Tom Pannwitt** (Stadtjugendring Leipzig e.V.)  
Stellvertretend: **Sven Bielig** (Urban Souls e.V.)

## AG Digitalisierung

Die interne Arbeitsgruppe Digitalisierung reflektiert die Folgen der technologischen Entwicklungen für junge Menschen und arbeitet gemeinsam an einer Digitalisierungsstrategie für die Leipziger Jugendverbandsarbeit und Jugendarbeit. Dieser Themenkomplex wird den Stadtjugendring weiterhin über mehrere Jahre begleiten. Im Jahr 2022 gab es zwei persönliche Treffen und viel ehrenamtliches Engagement bei der dezentralen Auswertung der Umfrage zur Digitalisierung in der Jugendarbeit und Ausarbeitung der schriftlichen Digitalisierungsstrategie.

## Fach-Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugend- förderung

Die städtische Fach-Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Begleitung der fachlichen Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendförderung und setzt sich aus Vertreter\*innen der Verwaltung des Jugendamtes, der Träger mit Managementfunktion und der Facharbeitskreise zusammen. Die Fach-AG hat sich dreimal getroffen und unter anderem über den aktuellen Stand psychischer Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nach der Corona-Pandemie, geschlechtersensibler Arbeit, den Folgen des Ukraine-Krieges und möglichen Reaktionsformen der Kinder- und Jugendförderung ausgetauscht.

## Entwicklungskreis jugendgerechte Kommune

Im Mittelpunkt der Arbeit des Entwicklungskreises stehen die Unterstützung der Verwaltung beim Thema Kinder- und Jugendbeteiligung, die Vernetzung der Akteure des Arbeitsfeldes sowie dessen Entwicklung. Aktueller Schwerpunkt ist die Evaluation und Weiterentwicklung des gesamtstädtischen Konzeptes zur Kinder- und Jugendbeteiligung aus dem Jahr 2016. Zu diesem Gremium wurde nur ein einziges Mal im Jahr 2022 eingeladen, was die Evaluation sowie die Neufassung des Konzeptes besonders erschwert. Die zuständige Abteilung in der Stadtverwaltung wurde umstrukturiert und wir hoffen das mit der neuen Gesamtverantwortung das Thema wieder mehr Fahrt aufnehmen kann.

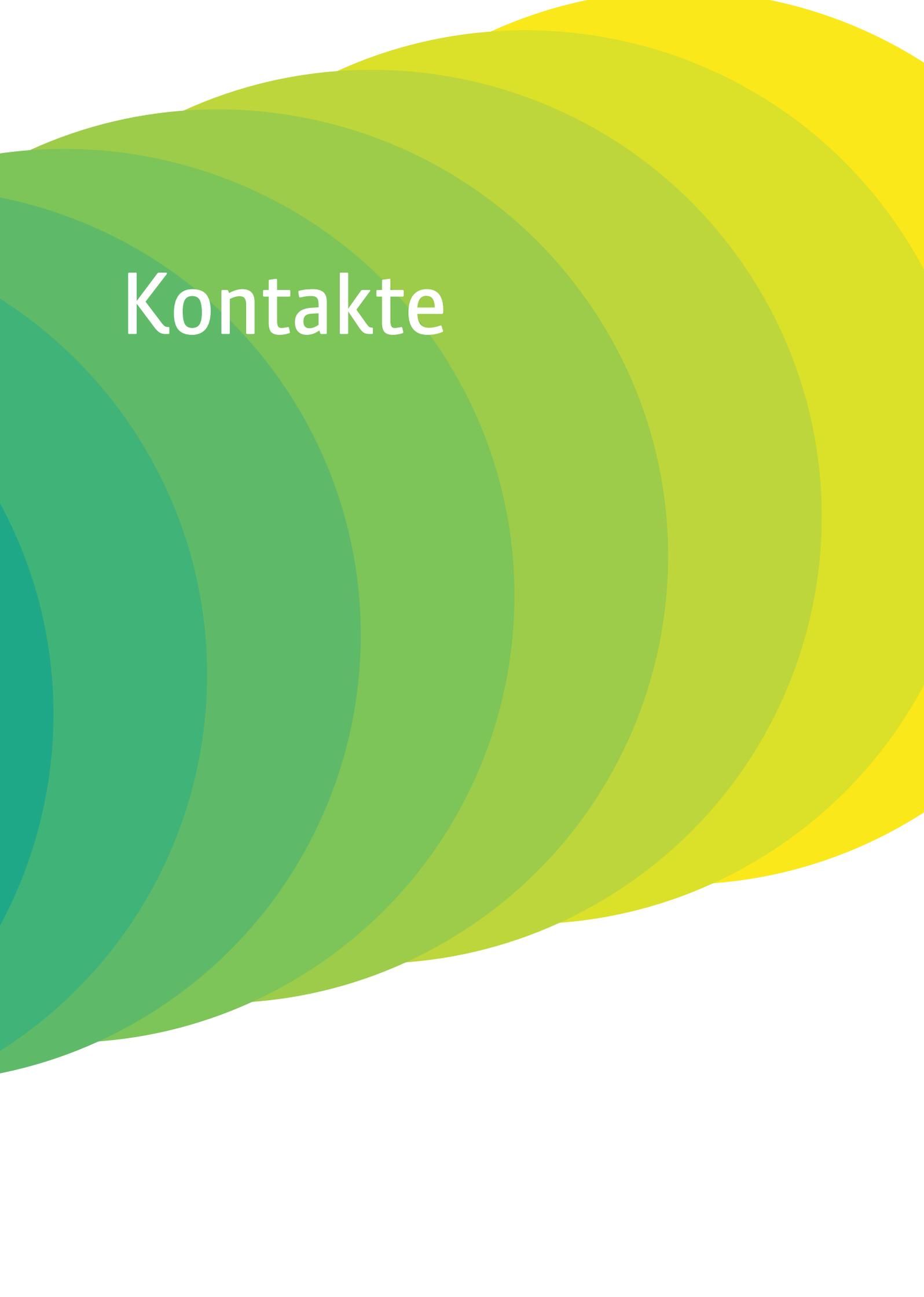
Auch im Jahr 2022 war ein Barcamp der Jugendverbände geplant. Bevor die Planung richtig losgehen konnte, ergab sich die Möglichkeit den EU-Jugenddialog, gemeinsam mit dem Deutschen Bundesjugendring, der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland und vielen weiteren Kooperationspartner\*innen, in Leipzig umzusetzen. In vielen digitalen Vorbereitungstreffen konnten sich Gruppenleiter\*innen und Ehrenamtliche an der Vorbereitung der Veranstaltung beteiligen.

- ▶ **Arbeitsgruppe U18+** als interne Vorbereitungsgruppe zu den U18 Wahlen
- ▶ **Begleitausschuss kommunale Gesamtstrategie "Leipzig. Ort der Vielfalt"**
- ▶ **Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.** als Mitglied
  - Netzwerk der Jugendringe in Sachsen
  - Arbeitsgruppe Jugendbeteiligung
  - Arbeitsgruppe U18+
  - Tom Pannwitt ist gewähltes Mitglied im Landesvorstand
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft der Großstadtjugendringe**
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft freie Träger** in Leipzig (AGFT)
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Kooperation** als freiwilliger Zusammenschluss der drei Dachverbände in der Jugendhilfe Leipzigs
- ▶ **Kinder- und Familienbeirat** der Stadt Leipzig
- ▶ **Jobcenterbeirat** der Stadt Leipzig
- ▶ **Netzwerk Kinderschutz** in Leipzig
- ▶ **Regionalbeirat „Wir für Sachsen"**
- ▶ **Jury zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel** der Stadt Leipzig
- ▶ Begleitausschuss zur kommunalen Gesamtstrategie **„Leipzig. Ort der Vielfalt"**

## **AG Barcamp und die Vorbereitung zum EU-Jugenddialog**

## **Übersicht weiterer Beteiligungen in Gremien und Netzwerken**





# Kontakte

# Kontakte unserer Mitglieder

## **Adventjugend der Siebenten-Tags- Adventisten Leipzig**

Karl-Heine-Straße 8 | 04229 Leipzig  
☎ 0151 20300017  
✉ leipzigeraj@gmail.com  
🌐 [www.adventhaus-leipzig.de/index.php?id=15](http://www.adventhaus-leipzig.de/index.php?id=15)

## **Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig**

Zwickauer Straße 131 | 04279 Leipzig  
☎ 0341 649540  
✉ [info@asb-leipzig.de](mailto:info@asb-leipzig.de)  
🌐 [www.asb-leipzig.de](http://www.asb-leipzig.de)

## **Berufsbildungswerk Leipzig gGmbH**

Knautnaundorfer Str. 4 | 04249 Leipzig  
☎ 0341 41370  
✉ [info@bbw-leipzig.de](mailto:info@bbw-leipzig.de)  
🌐 [www.bbw-leipzig.de](http://www.bbw-leipzig.de)

## **Bildungsverein Parcours e.V.**

Hedwigstraße 20 | 04315 Leipzig  
☎ 0341 26580091  
✉ [info@parcours-bildung.org](mailto:info@parcours-bildung.org)  
🌐 [www.parcours-bildung.org](http://www.parcours-bildung.org)

## **BdP e.V. Stamm LEO**

Röckener Straße 43 | 04229 Leipzig  
✉ [info@leipzig-pfadfinden.de](mailto:info@leipzig-pfadfinden.de)  
🌐 [www.leipzig-pfadfinden.de](http://www.leipzig-pfadfinden.de)

## **BdP e.V. Stamm Bankiva**

Stralsunder Str./ Tauchaer Str. | 04357 Leipzig  
✉ [stamm\\_leo@gmx.de](mailto:stamm_leo@gmx.de)  
🌐 [www.leipzig-pfadfinden.de/bankiva](http://www.leipzig-pfadfinden.de/bankiva)

## **BUND Jugend - Jugendorganisation des BUND Leipzig**

Bernhard-Göring Straße 152 |  
04229 Leipzig  
☎ 0341 98991050  
✉ [kontakt@bund-leipzig.de](mailto:kontakt@bund-leipzig.de)  
🌐 [www.bund-leipzig.de/bundjugend/](http://www.bund-leipzig.de/bundjugend/)

## **Columbus Junior e.V.**

Holzhäuser Straße 120 | 04299 Leipzig  
☎ 0341 8604638  
✉ [n.schmidt@junior-leipzig.de](mailto:n.schmidt@junior-leipzig.de)  
🌐 [www.junior-leipzig.de](http://www.junior-leipzig.de)

## **CVJM Leipzig e.V.**

Schönefelder Alle 23a | 04347 Leipzig  
☎ 0341 26675540  
✉ [info@cvjm-leipzig.de](mailto:info@cvjm-leipzig.de)  
🌐 [www.cvjm-leipzig.de](http://www.cvjm-leipzig.de)

## **DGB Jugend Leipzig**

Karl-Liebknecht-Straße 30 |  
04107 Leipzig  
☎ 0341 2110955  
✉ [leipzig-nordsachsen@dgb.de](mailto:leipzig-nordsachsen@dgb.de)  
🌐 [www.leipzig-nordsachsen.dgb.de](http://www.leipzig-nordsachsen.dgb.de)

## **DPSG Stamm Tilia Leipzig**

✉ [info@dpsg-leipzig.de](mailto:info@dpsg-leipzig.de)  
🌐 [www.dpsg-leipzig.de](http://www.dpsg-leipzig.de)

## **EC Kinder- und Jugendarbeit Leipzig**

Comeniusstraße 30 | 04315 Leipzig  
✉ [EC-Leipzig@web.de](mailto:EC-Leipzig@web.de)  
🌐 [www.ec-leipzig.de](http://www.ec-leipzig.de)

#### **Eine Welt e.V.**

Bornaische Straße 18 | 04277 Leipzig

☎ 0341 3010143

✉ info@einewelt-leipzig.de

🌐 www.einewelt-leipzig.de

#### **Evangelische Jugend Leipzig**

Burgstraße 1 - 5 | 04109 Leipzig

☎ 0341 212009530

✉ jupfa-leipzig@evlks.de

🌐 www.jugendpfarramt-leipzig.de

#### **Evangelisch-methodistische Jugend Leipzig**

Paul-Grüner-Straße 26 | 04107 Leipzig

☎ 0151 22231399

✉ katrin.bonitz@emk.de

🌐 www.bethesdakirche-leipzig.de

#### **Evangelisch Reformierte Jugend Leipzig**

Tröndlinring 7 | 04105 Leipzig

☎ 0341 9800512

✉ mail@reformiert-leipzig.de

🌐 www.reformiert-leipzig.org

#### **GeFaP e.V.**

Bernhard-Göring Straße 156a |  
04277 Leipzig

✉ ferientaxi@web.de

🌐 www.ferientaxi.de

#### **Haus der sozialen Vielfalt e.V.**

Eisenbahnstraße 31 | 04315 Leipzig

☎ 0341 24782899

✉ kontakt@haus-sovi.de

🌐 https://www.haus-sovi.de/

#### **Heilsarmee Leipzig: Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“**

Südblick 5a | 04329 Leipzig

☎ 0341 2536977

✉ leipzig@heilsarmee.de

🌐 www.heilsarmee.de/leipzig/  
jugendcafe.html

#### **Internationaler Bund (IB) Mitte**

Gräfestraße 23 | 04129 Leipzig

☎ 0341 90300

✉ sachsen-nord@ib.de

🌐 www.ib-mitte.de

#### **INSPIRATA Leipzig e.V.**

Deutscher Platz 4 | 04103 Leipzig

☎ 0341 1259757

✉ kontakt@inspirata.de

🌐 www.inspirata.de

#### **Johanniter-Jugend Leipzig**

Torgauer Straße 233 | 04347 Leipzig

☎ 0341 6962615

✉ jugend.leipzig@johanniter.de

🌐 https://www.johanniter.de/jj

#### **Jugendbrass Leipzig e.V.**

c/o Jens Aehnelt | Königsteinstraße 15 |  
04207 Leipzig

☎ 0341 9418800

✉ info@jugendbrass.de

🌐 www.jbleipzig.de

#### **Jugendclub iuventus e.V.**

Gutenbergplatz 1a | 04103 Leipzig

✉ info@jugendclub-iventus.de

🌐 www.jugendclub-iventus.de

#### **Jugendclub Mölkau e.V.**

Engelsdorfer Straße 90 |

04316 Leipzig

☎ 0341 59403531

✉ jc-moelkau@gmx.de

🌐 www.jugendclub-moelkau.de

#### **Jugendfeuerwehr Leipzig**

Goedelerring 7 | 04109 Leipzig

☎ 0177 5905882

✉ stjfw@jugendfeuerwehr-leipzig.de

**Jugendpresse Sachsen e.V.**

Lessingstraße 7 | 04109 Leipzig

☎ 0341 35520454

✉ jps@jugendpresse.de

🌐 www.jugendpresse-sachsen.de

**Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt**

Brandvorwerkstraße 36a |

04275 Leipzig

☎ 0341 3035334

✉ info@drk-leipzig.de

🌐 www.drk-leipzig.de/adressen/  
jugendrotkreuz.html

**Katholische Jugend Dekanat Leipzig**

Nonnenmühlgasse 2 | 04107 Leipzig

☎ 0341 35572830

✉ stefan.plattner@bddmei.de

🌐 www.junges-bistum-ddmei.de/  
dekanat-leipzig

**Kinder- und Jugendtreff****Grünau e.V. (KiJu)**

Heilbronner Straße 16 | 04209 Leipzig

☎ 0341 4113196

✉ kijuleipzig@gmx.de

🌐 www.kijuleipzig.de

**Kinderhilfe Leipzig e.V.**

Schulzweg 13 | 04347 Leipzig

☎ 0341 4211740

✉ kontakt@kinderhilfe-leipzig.de

🌐 www.kinderhilfe-leipzig.de/

**Kindervereinigung Leipzig e.V.**

Frohburger Straße 33c | 04277 Leipzig

☎ 0341 22574411

✉ gs@kv-leipzig.de

🌐 www.kv-leipzig.de

**Mütterzentrum e.V. Leipzig**

Wiesenstraße 20 | 04329 Leipzig

☎ 0341 47839341

✉ info@muetterzentrum-leipzig.de

🌐 www.muetterzentrum-leipzig.de

**Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.**

Rosa-Luxemburg-Straße 19/21 |

04103 Leipzig

☎ 0341 3373497

✉ leipzig@netzwerk-courage.de

🌐 www.netzwerk-courage.de/web/  
153.html

**RAA Leipzig e.V.**

Peterssteinweg 13 | 04107 Leipzig

☎ 0341 999957 71

✉ post@raa-leipzig.de

🌐 www.raa-leipzig.de

**Royal Rangers Leipzig Stamm 359**

in der Freien evangelische Gemeinde

Leipzig | Rosspatz 8-9 | 04103 Leipzig

☎ 0172 8988109

✉ info@royal-rangers-leipzig.de

🌐 https://royal-rangers-leipzig.de/

**Sächsischer Verband für Jugendarbeit und****Jugendweihe e.V.**

Breite Straße 10b | 04317 Leipzig

☎ 0341 9800758

✉ leipzig@jugendweihe-sachsen.de

🌐 www.jugendweihe-sachsen.de/  
ansprechpartner-leipzig.html

**SBH Südost GmbH, Standort Leipzig**

Friederikenstraße 60 | 04279 Leipzig

☎ 0341 3366110

✉ leipzig@sbh-suedost.de

🌐 www.stiftung-bildung-handwerk.  
de/sbh-vor-ort/sbh-suedost/  
standorte-sbh-suedost/leipzig

**SJD - Die Falken, KV Leipzig**

Rosa-Luxemburg-Straße 19 |

04103 Leipzig

☎ 0341 14990229

✉ info@falken-leipzig.de

🌐 [www.falken-sachsen.de/category/gruppen/leipzig/](http://www.falken-sachsen.de/category/gruppen/leipzig/)

**Sportjugend Leipzig im Stadtsportbund  
Leipzig e.V.**

Goyastraße 2d | 04105 Leipzig

☎ 0341 30894621

✉ heinze@ssb-leipzig.de

🌐 [www.ssb-leipzig.de](http://www.ssb-leipzig.de)

**Urban Souls e.V.**

Holbeinstraße 71 | 04229 Leipzig

☎ 0341 46369101

✉ info@urban-souls.de

🌐 [www.heizhaus-leipzig.de](http://www.heizhaus-leipzig.de)



Mit herzlichen Grüßen  
von Kuno aus der  
SJR-Geschäftsstelle!

**Herausgeber:** Stadtjugendring Leipzig e.V.  
Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig

**Redaktionsteam:** Tom Pannwitt (verantwortlich),  
Johanna Braun, Rebekka Drüppel

**Gestaltung:** Johanna Braun

**Fotos:** S. 35 vom BdP Stamm LEO, alle weiteren stammen vom  
Stadtjugendring Leipzig e.V. , Basiskarte von OpenStreetMap und  
OpenStreetMap Foundation

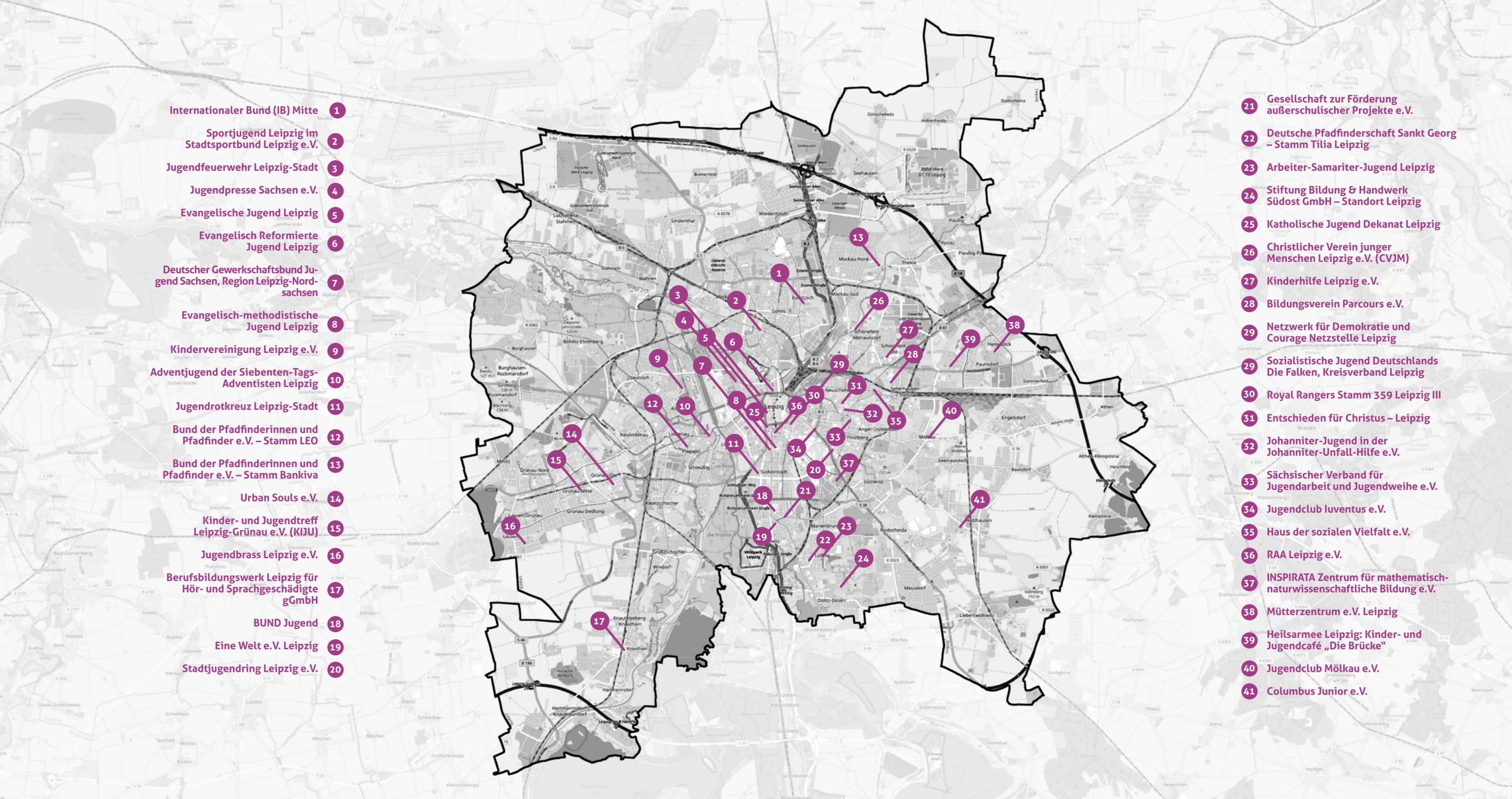
**Auflage: 200**  
**März 2023**



[facebook.com/sjrleipzig](https://facebook.com/sjrleipzig)



[twitter.com/sjrleipzig](https://twitter.com/sjrleipzig)



- 1 Internationaler Bund (IB) Mitte
- 2 Sportjugend Leipzig im Stadtsporthaus Leipzig e.V.
- 3 Jugendfeuerwehr Leipzig-Stadt
- 4 Jugendpresse Sachsen e.V.
- 5 Evangelische Jugend Leipzig
- 6 Evangelisch Reformierte Jugend Leipzig
- 7 Deutscher Gewerkschaftsbund Jugend Sachsen, Region Leipzig-Nord-sachsen
- 8 Evangelisch-methodistische Jugend Leipzig
- 9 Kindervereinigung Leipzig e.V.
- 10 Adventjugend der Siebenten-Tags-Adventisten Leipzig
- 11 Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt
- 12 Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm LEO
- 13 Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. – Stamm Bankiva
- 14 Urban Souls e.V.
- 15 Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau e.V. (KIJU)
- 16 Jugendbrass Leipzig e.V.
- 17 Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte GmbH
- 18 BUND Jugend
- 19 Eine Welt e.V. Leipzig
- 20 Stadtjugendring Leipzig e.V.

- 21 Gesellschaft zur Förderung außerschulischer Projekte e.V.
- 22 Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg – Stamm Tilia Leipzig
- 23 Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig
- 24 Stiftung Bildung & Handwerk Südost GmbH – Standort Leipzig
- 25 Katholische Jugend Dekanat Leipzig
- 26 Christlicher Verein junger Menschen Leipzig e.V. (CVJM)
- 27 Kinderhilfe Leipzig e.V.
- 28 Bildungsverein Parcours e.V.
- 29 Netzwerk für Demokratie und Courage Netzstelle Leipzig
- 29 Sozialistische Jugend Deutschlands Die Falken, Kreisverband Leipzig
- 30 Royal Rangers Stamm 359 Leipzig III
- 31 Entschieden für Christus – Leipzig
- 32 Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- 33 Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.
- 34 Jugendclub Iuventus e.V.
- 35 Haus der sozialen Vielfalt e.V.
- 36 RAA Leipzig e.V.
- 37 INSPIRATA Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e.V.
- 38 Mütterzentrum e.V. Leipzig
- 39 Heilsarmee Leipzig: Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“
- 40 Jugendclub Mölkau e.V.
- 41 Columbus Junior e.V.